



Sicherheitspolitik in Österreich im Trend

Einstellung der Bevölkerung zur Sicherheitspolitik in Österreich

Juli 2020



Eine Analyse des marketInstitutes für das Bundesministerium für Landesverteidigung

Let's raise your **market!**



13813/AB XXVII. GP - Anfragebeantwortung - Beilage 6

von 88

Inhaltlicher Überblick



- | | |
|--|-------------|
| 1. Aufgabenstellung & methodischer Aufbau | Chart 4-5 |
| 2. Sicherheitswahrnehmung und -empfinden | Chart 6-29 |
| 3. Einstellung, Image des Bundesheeres & Wehrdienstdauer | Chart 30-68 |
| 4. Persönliche Einstellungen & Mediennutzung | Chart 69-87 |



13813/AB XXVII. GP /Anfragebeantwortung - Beilage

KAPITEL 1

Aufgabenstellung & methodischer Aufbau



Aufgabenstellung

Ziel des vorliegenden Forschungsprojektes ist die Auslotung der Einstellung der österreichischen Bevölkerung zum Thema Sicherheit in Österreich, in Europa aber auch weltweit. Gleichzeitig wurden mögliche Bedrohungsszenarien abgefragt.

Darüber hinaus wurde auch das Interesse an der Politik in Österreich allgemein und der Verteidigungspolitik im Besondern angefragt, aber auch Einstellungen zu Russland, USA und China, zur NATO, sowie das Wissen und die Akzeptanz verschiedener (Auslands-)Einsätze des Bundesheeres.

Ein weiterer Themenbereich ist die Einstellung der Bevölkerung in Österreich zum Bundesheer, die Akzeptanz des Bundesheeres, seine Aufgabenbereiche und seine Wichtigkeit für die Bevölkerung auch im Umfeld anderer Organisationen, wie z.B. Polizei, Rettung und Feuerwehr. Aber auch das Thema Frauen im Bundesheer wurde angeschnitten, die die Dauer des Präsenzdienstes und auch das Thema Finanzierung.



Zielgruppe

Österreichische Bevölkerung ab 15 Jahren



Befragungsart

Online Interviews, durch das market-ONLINE Panel und telefonische CAWI-Interviews



Repräsentativität

Die befragten Personen entsprechen in ihrer Zusammensetzung, in quotierten und nicht quotierten Merkmalen, der österreichischen Bevölkerung ab 15 Jahren. Diese Übereinstimmung im Rahmen der statistischen Genauigkeitsgrenzen ist eine notwendige Voraussetzung dafür, dass die Ergebnisse verallgemeinert werden dürfen.



Auswertungsbasis

Österreichische Bevölkerung: n=1.408 maximale statistische Schwankungsbreite , +/- 2,6 Prozent; zwei Halbgruppen



Fragebogen

Fragebogen befindet sich im Anhang

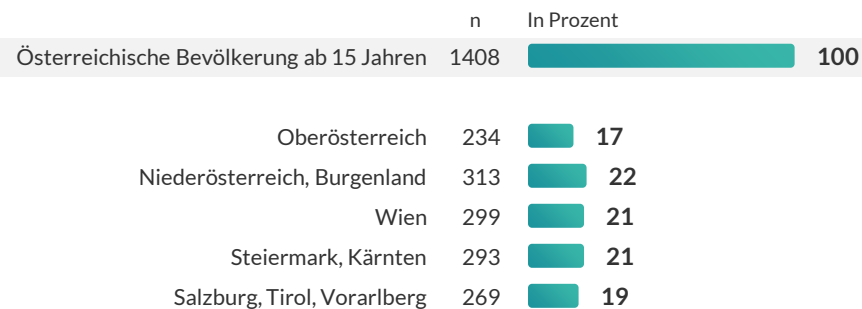
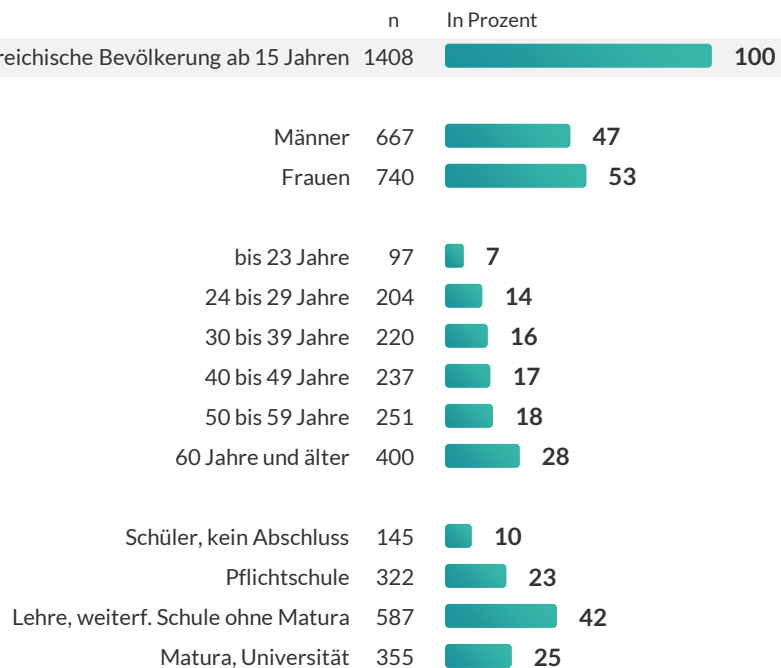


Befragungszeitraum

14. bis 28. Juli 2020



Struktur der Befragten



KAPITEL 2

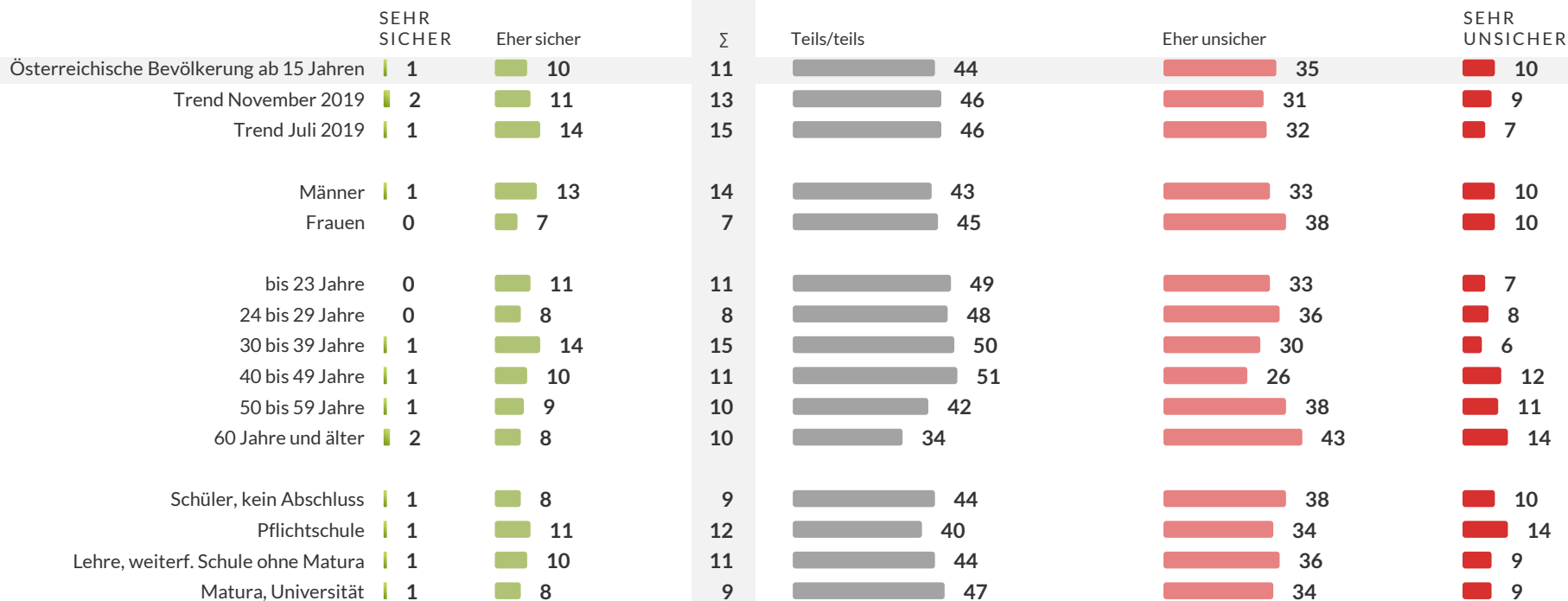
Sicherheitswahrnehmung und -empfinden



Beurteilung der Sicherheitslage WELTWEIT

Teil 1

i Die Sicherheitswahrnehmung weltweit nimmt aus Sicht der österreichischen Bevölkerung tendenziell ab. Nur 11 Prozent der Befragten stufen die Sicherheitswahrnehmung weltweit als sehr sicher oder sicher ein, im Juli 2019 waren es noch 15 Prozent, die die Lage als sicher oder eher sicher einschätzten.



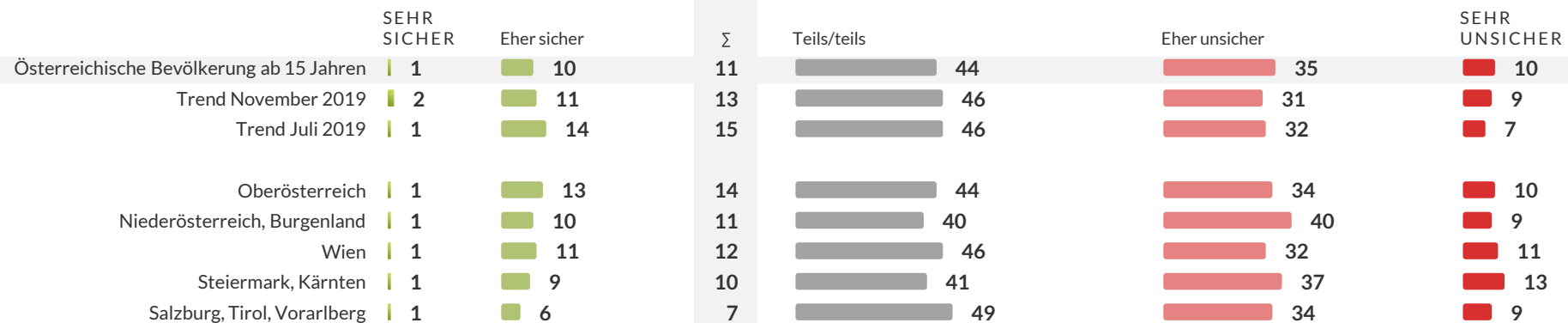
Frage: Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Sicherheitslage weltweit? Die weltweite Lage ist alles in allem...



Beurteilung der Sicherheitslage WELTWEIT

Teil 2

i Frauen und die Bevölkerung aus den westlichen Bundesländern sind deutlich häufiger der Meinung, dass die Lage weltweit weniger sicher bzw. sehr unsicher ist.



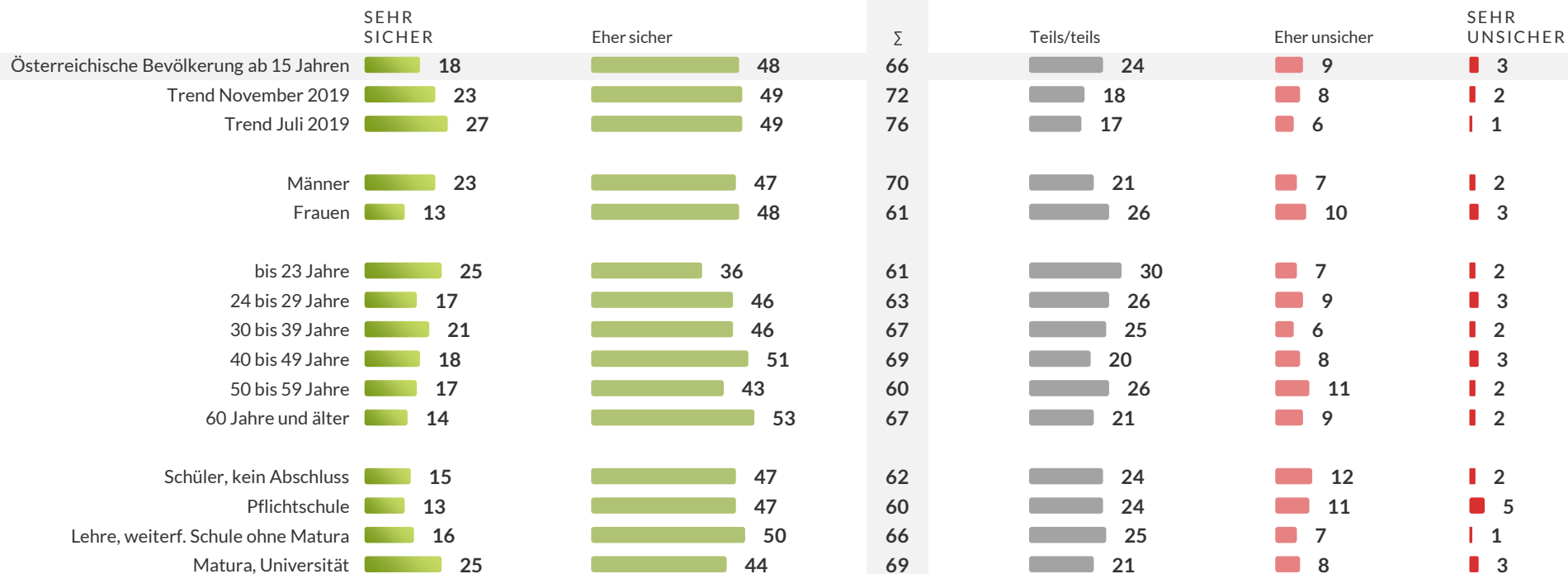
Frage: Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Sicherheitslage weltweit? Die weltweite Lage ist alles in allem...



Beurteilung der Sicherheitslage der Republik ÖSTERREICH

Teil 1

i Als deutlich sicherer wird die Lage in Österreich eingeschätzt. Dennoch nimmt auch hier das Sicherheitsempfinden kontinuierlich ab. Während sich letztes Jahr im Juli noch 76 Prozent sehr sicher oder sicher fühlten, waren es im November 2019 72 Prozent und heuer sind es nur mehr 66 Prozent der Bevölkerung, die sich sicher fühlen.



Frage: Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Sicherheitslage der Republik ÖSTERREICH? Die Lage in der Republik ÖSTERREICH ist alles in allem...

Beurteilung der Sicherheitslage der Republik ÖSTERREICH

Teil 2

i Männer sind zuversichtlicher als Frauen. Unter den Altersgruppen sind die Unterschiede in der Einschätzung nur sehr leicht ausgeprägt.

	SEHR SICHER	Eher sicher	Σ	Teils/teils	Eher unsicher	SEHR UNSICHER
Österreichische Bevölkerung ab 15 Jahren	18	48	66	24	9	3
Trend November 2019	23	49	72	18	8	2
Trend Juli 2019	27	49	76	17	6	1
Oberösterreich	18	45	63	24	12	2
Niederösterreich, Burgenland	14	47	61	27	9	3
Wien	24	44	68	23	8	2
Steiermark, Kärnten	14	48	62	26	9	3
Salzburg, Tirol, Vorarlberg	19	54	73	18	7	2

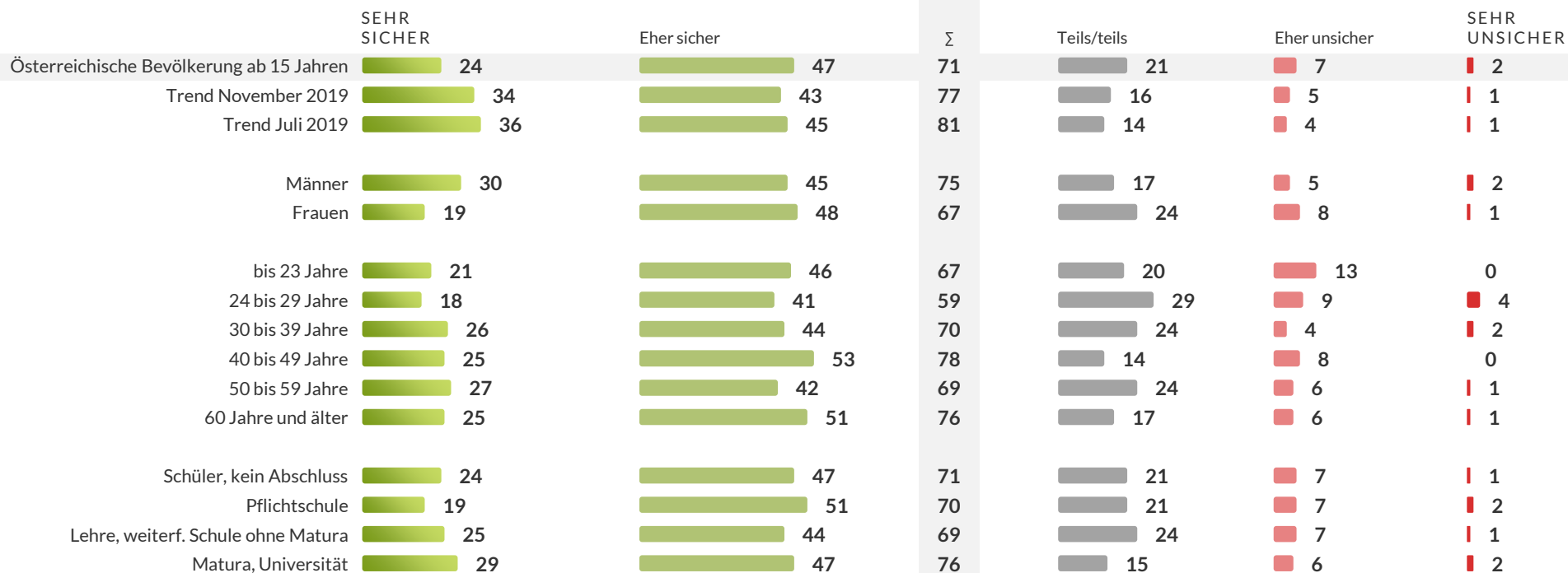
Frage: Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Sicherheitslage der Republik ÖSTERREICH? Die Lage in der Republik ÖSTERREICH ist alles in allem...



Persönliches Sicherheitsempfinden

Teil 1

i Deutlich zurückgegangen ist auch das persönliche Sicherheitsempfinden. Während sich im Juli 2019 noch 81 Prozent persönlich sehr sicher oder sicher fühlten, sind es heuer nur 71 Prozent.



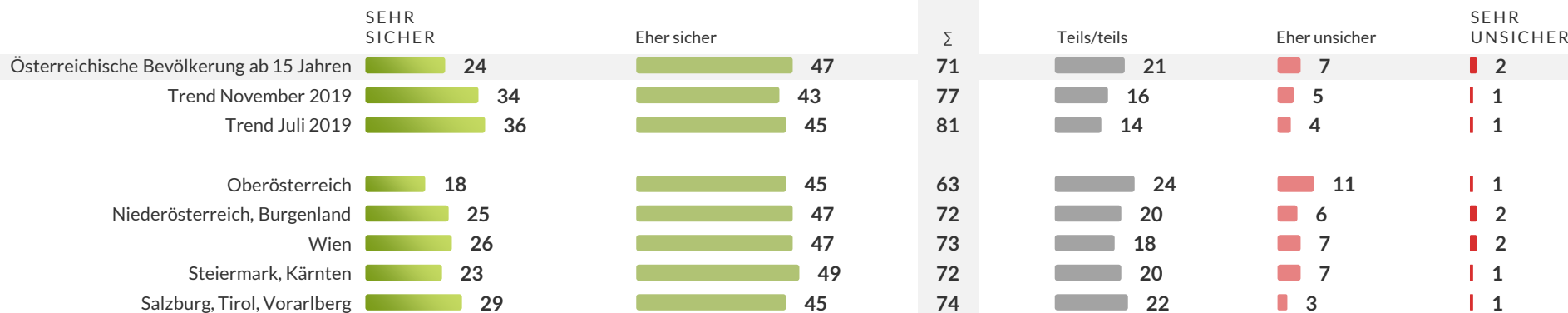
Frage: Wie sicher fühlen Sie sich persönlich zurzeit? Ich fühle mich persönlich...



Persönliches Sicherheitsempfinden

Teil 2

i Personen zwischen 24 und 29 Jahren fühlen sich tendenziell etwas häufiger unsicher. Nicht nur das Alter auch das Bildungsniveau spielt in der Einschätzung eine Rolle: Personen mit Matura oder Hochschulstudium haben ein höheres Sicherheitsempfinden.



Frage: Wie sicher fühlen Sie sich persönlich zurzeit? Ich fühle mich persönlich...



Bedrohung durch verschiedene Faktoren

Teil 1

i Die Bevölkerung fühlt sich derzeit besonders durch den Klimawandel, die Zuwanderung, die Verbreitung von Fake News, den steigenden Preisen und durch die Kriminalität im Internet am häufigsten bedroht. Die weltweite Ausbreitung gefährlicher Krankheiten und Seuchen ist für 51% bedrohlich - ein Plus von 32 Prozent gegenüber 2019.

	STARK BEDROHT	Eher bedroht	Σ	Trend Juli 19	Teils/teils	Eher nicht bedroht	ÜBERHAUPT NICHT BEDROHT	Trifft nicht zu	Weiß nicht	Keine Antwort
Weltweiter Klimawandel durch die globale Erwärmung	28	30	58	61	24	11	6	0	1	1
Weltweite Ausbreitung einer gefährlichen Krankheit oder Seuche	17	34	51	19	29	14	4	0	1	1
Zuwanderung nach ÖSTERREICH	17	19	36	35	23	25	15	0	1	1
Verbreitung von falschen Informationen über das Internet (z.B. in sozialen Medien)	16	27	43	47	29	19	8	0	1	1
Steigende Preise	14	29	43	48	31	19	5	0	1	1
Unzureichende finanzielle Absicherung im Alter	13	24	37	38	27	23	9	4	1	1
Religiöser Fundamentalismus in ÖSTERREICH	13	22	35	30	29	23	11	0	2	1
Verbreitung von falschen Informationen in Zeitungen, Fernsehen oder Radio	13	24	37	*)	31	22	7	0	1	1
Kriminalität im Internet	11	29	40	*)	29	23	6	0	1	1
Politischer Extremismus in ÖSTERREICH	10	22	32	32	31	28	8	0	1	1
Ansteckung mit dem Corona-Virus	9	24	33	*)	36	22	7	1	1	1
Große Naturkatastrophen wie z.B. schwere Stürme oder Überschwemmungen	8	28	36	40	32	23	8	0	0	1
Fremdenfeindlichkeit in ÖSTERREICH	8	21	29	36	31	21	16	0	1	1
Störfall in einem Atomkraftwerk	8	22	30	36	32	27	8	0	2	1

Frage: Inwieweit fühlen Sie sich persönlich zurzeit durch folgende Faktoren bedroht? Ich fühle mich davon...



Bedrohung durch verschiedene Faktoren

Teil 2

i Ein politischer Umsturz in Österreich oder ein Krieg in Europa sind hingegen kaum bedrohliche Szenarien aus Sicht der Bevölkerung.

	STARK BEDROHT	Eher bedroht	Σ	Trend Juli 19	Teils/teils	Eher nicht bedroht	ÜBERHAUPT NICHT BEDROHT	Trifft nicht zu	Weiß nicht	Keine Antwort
Verlust des eigenen Arbeitsplatzes bzw. Schwierigkeit, einen Arbeitsplatz zu finden	7	11	18	19	20	21	22	15	1	2
Soziale Spannungen und politische Unruhen in ÖSTERREICH	6	17	23	25	32	34	9	0	1	1
Internetangriff auf die Infrastruktur in ÖSTERREICH	5	21	26	23	35	28	8	0	2	1
technische Katastrophen, wie z.B. ein Kraftwerksunfall	5	16	21	23	32	34	11	0	1	1
Konflikt im Irak und in Syrien	5	16	21	*)	27	34	15	0	2	1
Terroranschläge in ÖSTERREICH	4	10	14	17	29	40	15	0	1	1
Kriminalität in meinem Umfeld	4	10	14	19	22	41	21	0	0	1
Zerfall der EU	4	12	16	18	28	36	16	0	2	1
Spannungen zwischen Europa und den USA	4	16	20	*)	36	31	10	0	1	1
Krieg in Europa	3	8	11	12	21	41	25	0	1	1
Spannungen zwischen dem Westen und Russland	3	15	18	24	34	35	10	0	2	1
Politischer Umsturz in ÖSTERREICH	3	7	10	18	20	39	29	0	1	1

Frage: Inwieweit fühlen Sie sich persönlich zurzeit durch folgende Faktoren bedroht? Ich fühle mich davon...



Verantwortung Österreichs auf internationaler Ebene

Teil 1

i Die Verantwortung Österreichs auf internationaler Ebene hat sich aus Sicht des Großteils (44%) der Österreicher/innen in den letzten Jahren nicht verändert. Dennoch sind 37 Prozent der Meinung, dass die Verantwortung Österreichs deutlich oder eher zugenommen hat.

13813/AB XXVII. GP - Anfragebeantwortung - Beilage 6

15 von 88

	DEUTLICH ZUGENOMMEN	Eher zugenommen	Σ	Weder zugenommen noch abgenommen	Eher abgenommen	DEUTLICH ABGENOMMEN	Weiß nicht	Keine Antwort
Österreichische Bevölkerung ab 15 Jahren	5	32	37	44	12	4	4	1
Trend Juli 2019	6	29	35	46	14	3	2	0
Männer	4	27	31	45	16	6	2	0
Frauen	5	36	41	42	8	2	6	1
bis 23 Jahre	8	43	51	38	9	0	2	0
24 bis 29 Jahre	4	29	33	46	10	1	10	0
30 bis 39 Jahre	5	30	35	44	11	3	6	2
40 bis 49 Jahre	3	29	32	48	12	5	2	0
50 bis 59 Jahre	6	27	33	45	13	5	3	0
60 Jahre und älter	4	36	40	41	12	4	2	1
Schüler, kein Abschluss	3	35	38	36	13	3	8	2
Pflichtschule	6	33	39	45	8	3	3	1
Lehre, weiterf. Schule ohne Matura	4	31	35	44	13	3	5	0
Matura, Universität	4	28	32	45	13	7	2	0

Frage: Was meinen Sie? Hat die Verantwortung, die ÖSTERREICH auf internationaler Ebene zu tragen hat, in den letzten Jahren zugenommen oder abgenommen?



Verantwortung Österreichs auf internationaler Ebene

Teil 2

i Während Frauen häufiger der Meinung sind, dass die Verantwortung Österreichs auf internationaler Ebene gestiegen ist, sind Männer häufiger der Meinung, dass die Verantwortung Österreichs eher abgenommen hat.

	DEUTLICH ZUGENOMMEN	Eher zugenommen	Σ	Weder zugenommen noch abgenommen	Eher abgenommen	DEUTLICH ABGENOMMEN	Weiß nicht	Keine Antwort
Österreichische Bevölkerung ab 15 Jahren	5	32	37	44	12	4	4	1
Trend Juli 2019	6	29	35	46	14	3	2	0
Oberösterreich	4	38	42	38	10	2	7	0
Niederösterreich, Burgenland	7	33	40	42	10	4	4	1
Wien	3	27	30	44	14	5	6	1
Steiermark, Kärnten	4	29	33	48	12	4	2	0
Salzburg, Tirol, Vorarlberg	4	32	36	45	13	3	3	0

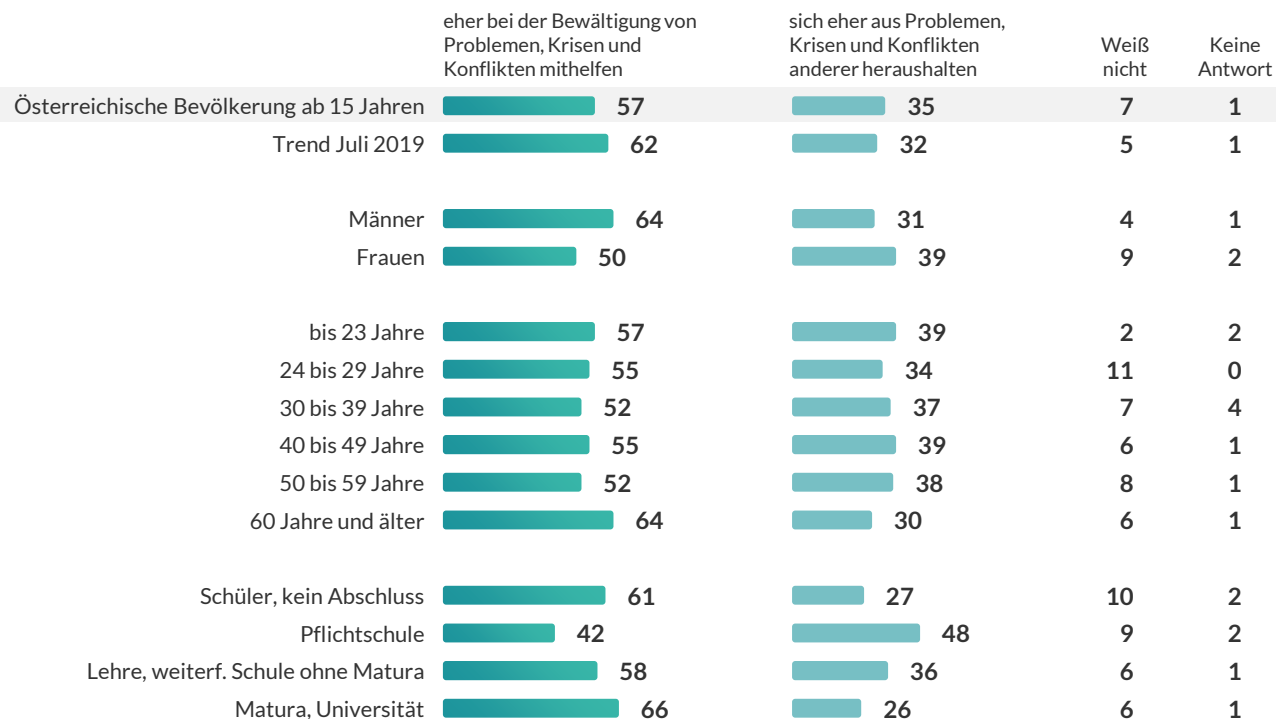
Frage: Was meinen Sie? Hat die Verantwortung, die ÖSTERREICH auf internationaler Ebene zu tragen hat, in den letzten Jahren zugenommen oder abgenommen?



Österreichs Verhalten in der internationalen Politik

Teil 1

i 57 Prozent der Bevölkerung sprechen sich für die Involvierung Österreichs in der internationalen Politik aus – ein deutliches Minus von 5 Prozentpunkten gegenüber 2019. Ältere Personen sind deutlich häufiger für ein Mithelfen.



Frage: Was meinen Sie? Wie sollte sich ÖSTERREICH in der internationalen Politik am ehesten verhalten? Sollte ÖSTERREICH...



Österreichs Verhalten in der internationalen Politik

Teil 2

i Der Anteil jener, die sich für das Mithelfen in Wien aussprechen liegt zwar immer noch über dem Österreichschnitt, ist aber im Vergleich zum Vorjahr deutlich zurückgegangen (von 74 auf 66 Prozent).

	eher bei der Bewältigung von Problemen, Krisen und Konflikten mithelfen	sich eher aus Problemen, Krisen und Konflikten anderer heraushalten	Weiß nicht	Keine Antwort
Österreichische Bevölkerung ab 15 Jahren	57	35	7	1
Trend Juli 2019	62	32	5	1
Oberösterreich	54	41	4	1
Niederösterreich, Burgenland	51	39	10	0
Wien	66	26	7	2
Steiermark, Kärnten	53	39	7	2
Salzburg, Tirol, Vorarlberg	60	32	6	2

Frage: Wie sollte sich ÖSTERREICH in der internationalen Politik am ehesten verhalten? Sollte ÖSTERREICH...



Einsetzbare Mittel für die Außen- und Sicherheitspolitik

i Diplomatische Verhandlungen, Rüstungskontrolle und Entwicklungshilfe sollten am ehesten für die Außen- und Sicherheitspolitik eingesetzt werden.

	STIMME VÖLLIG ZU	Stimme eher zu	Σ	Trend Juli 19	Teils / teils	Lehne eher ab	LEHNE VÖLLIG AB	Weiß nicht	Keine Antwort
Diplomatische Verhandlungen	<div><div></div></div> 47	<div><div></div></div> 30	77	83	<div><div></div></div> 16	<div><div></div></div> 3	<div><div></div></div> 2	1	2
Rüstungskontrolle (d.h. Nichtverbreitung von Massenvernichtungswaffen oder die Beschränkung konventioneller Waffen)	<div><div></div></div> 34	<div><div></div></div> 27	61	*)	<div><div></div></div> 20	<div><div></div></div> 7	<div><div></div></div> 4	5	2
Entwicklungshilfe (Entwicklungszusammenarbeit)	<div><div></div></div> 29	<div><div></div></div> 35	64	71	<div><div></div></div> 24	<div><div></div></div> 7	<div><div></div></div> 3	1	2
Stabilisierungseinsätze des Bundesheeres	<div><div></div></div> 15	<div><div></div></div> 30	45	46	<div><div></div></div> 32	<div><div></div></div> 12	<div><div></div></div> 6	4	2
Ausbildungseinsätze des Bundesheeres	<div><div></div></div> 15	<div><div></div></div> 32	47	47	<div><div></div></div> 31	<div><div></div></div> 11	<div><div></div></div> 6	3	2
Aufnahme von Flüchtlingen	<div><div></div></div> 10	<div><div></div></div> 18	28	35	<div><div></div></div> 32	<div><div></div></div> 20	<div><div></div></div> 18	1	1
Wirtschaftssanktionen	<div><div></div></div> 7	<div><div></div></div> 20	27	26	<div><div></div></div> 37	<div><div></div></div> 21	<div><div></div></div> 9	4	2
Polizeieinsätze im Ausland	<div><div></div></div> 4	<div><div></div></div> 14	18	*)	<div><div></div></div> 27	<div><div></div></div> 33	<div><div></div></div> 18	3	1
Waffenlieferungen an befreundete Staaten	<div><div></div></div> 3	<div><div></div></div> 7	10	10	<div><div></div></div> 14	<div><div></div></div> 24	<div><div></div></div> 50	2	1
Kampfeinsätze des Bundesheeres	<div><div></div></div> 3	<div><div></div></div> 6	9	10	<div><div></div></div> 19	<div><div></div></div> 29	<div><div></div></div> 39	2	1

Frage: Und was meinen Sie, welche Mittel sollte ÖSTERREICH in der Außen- und Sicherheitspolitik einsetzen?



Aussagen zur Außen- und Sicherheitspolitik

i 67 Prozent der Bevölkerung ist der Meinung, dass sich Österreich bei internationalen Krisen mit seinen Verbündeten auf eine gemeinsame Haltung einigen soll. Jeweils 44 bzw. 46 Prozent der Österreicher/innen sind der Meinung, dass sich nicht in Angelegenheiten anderer Staaten einmischen soll und für seine Sicherheit selbst sorgen soll.

	STIMME VÖLLIG ZU	Stimme eher zu	Σ	Trend Juli 19	Teils / teils	Lehne eher ab	LEHNE VÖLLIG AB	Weiß nicht	Keine Antwort
Bei einer internationalen Krise sollten sich ÖSTERREICH und seine Verbündeten auf eine gemeinsame Haltung einigen	27	40	67	69	23	4	2	2	2
ÖSTERREICH wahrt seine Interessen am besten dadurch, dass es sich nicht in die Angelegenheiten anderer Staaten einmischt	19	25	44	48	33	14	6	2	2
Für seine Sicherheit sollte ÖSTERREICH vor allem alleine sorgen	18	28	46	44	32	14	5	2	2
ÖSTERREICH sollte eine aktivere Rolle in der Weltpolitik spielen	10	24	34	35	38	18	6	2	2
Es ist manchmal notwendig, militärische Gewalt anzuwenden, um die Ordnung in der Welt aufrecht zu erhalten	6	16	22	*)	30	27	18	2	2

Frage: Im Folgenden finden Sie verschiedene Aussagen zur Außen- und Sicherheitspolitik. Bitte geben Sie zu jeder dieser Aussagen an, ob Sie ihr völlig zustimmen, eher zustimmen, teils zustimmen/teils ablehnen, eher ablehnen oder völlig ablehnen.



Weitere Aussagen zur Außen- und Sicherheitspolitik

i Die Neutralität Österreichs ist der Mehrheit der Bevölkerung sehr wichtig (77 Prozent Note 1 und Note 2). 61 Prozent stimmen der Aussage zu, dass die EU eine gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik haben soll.

	STIMME VÖLLIG ZU		Stimme eher zu	Σ	Trend Juli 19	Teils / teils	Lehne eher ab	LEHNE VÖLLIG AB	Weiß nicht	Keine Antwort
ÖSTERREICH sollte neutral bleiben.	<div><div></div></div> 60		<div><div></div></div> 17	77	79	<div><div></div></div> 14	<div><div></div></div> 4	<div><div></div></div> 2	1	1
Die EU sollte eine gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik haben.	<div><div></div></div> 30		<div><div></div></div> 31	61	63	<div><div></div></div> 23	<div><div></div></div> 7	<div><div></div></div> 4	3	2
Soldatinnen und Soldaten des Bundesheeres sollten nur mit Zustimmung des Nationalrats in Einsätze entsendet werden	<div><div></div></div> 25		<div><div></div></div> 29	54	58	<div><div></div></div> 21	<div><div></div></div> 9	<div><div></div></div> 4	9	2
Die EU sollte als eigenständiger verteidigungs- und sicherheitspolitischer Akteur auftreten	<div><div></div></div> 20		<div><div></div></div> 29	49	51	<div><div></div></div> 28	<div><div></div></div> 9	<div><div></div></div> 6	7	2
ÖSTERREICH sollte sich sicherheits- und verteidigungspolitisch vorrangig gemeinsam mit den Staaten der EU engagieren	<div><div></div></div> 19		<div><div></div></div> 31	50	55	<div><div></div></div> 31	<div><div></div></div> 9	<div><div></div></div> 5	4	2
Die EU sollte eine gemeinsame europäische Armee haben.	<div><div></div></div> 16		<div><div></div></div> 21	37	42	<div><div></div></div> 24	<div><div></div></div> 18	<div><div></div></div> 14	5	2
Großbritannien sollte auch nach dem Austritt aus der EU in die Verteidigung Europas eingebunden bleiben	<div><div></div></div> 14		<div><div></div></div> 26	40	*)	<div><div></div></div> 26	<div><div></div></div> 14	<div><div></div></div> 10	8	2
Die EU sollte die gemeinsame Entwicklung europäischer Rüstungsprojekte finanziell unterstützen	<div><div></div></div> 9		<div><div></div></div> 20	29	*)	<div><div></div></div> 29	<div><div></div></div> 20	<div><div></div></div> 13	7	2
Die Bundesregierung sollte in militärischen Angelegenheiten alleine und ohne Mitwirkung des Nationalrats handeln können	<div><div></div></div> 4		<div><div></div></div> 10	14	17	<div><div></div></div> 23	<div><div></div></div> 24	<div><div></div></div> 30	7	2
ÖSTERREICH sollte sich sicherheits- und verteidigungspolitisch in der NATO engagieren	<div><div></div></div> 4		<div><div></div></div> 11	15	18	<div><div></div></div> 28	<div><div></div></div> 23	<div><div></div></div> 22	9	2

Frage: Im Folgenden finden Sie einige weitere Aussagen zur Außen- und Sicherheitspolitik. Bitte geben Sie zu jeder dieser Aussagen an, ob Sie ihr völlig zustimmen, eher zustimmen, teils zustimmen/teils ablehnen, eher ablehnen oder völlig ablehnen.



Einstellung und Meinungen zur Neutralität

i Die Neutralität ist den Österreicher/innen sehr wichtig, sie ist mit dem Staatsgedanken untrennbar. Gleichzeitig räumt sie Österreich eine Vermittlerrolle ein. Dennoch sind knapp drei Viertel der Meinung, dass Mitgliedstaaten der EU Österreich trotz seiner Neutralität bei einem militärischen Eingriff unterstützen sollen.

	SEHR EINVER- STANDEN	Eher einverstanden	Σ	Eher nicht einverstanden	GAR NICHT EINVER- STANDEN	Weiß nicht	Keine Antwort
Die Neutralität ist untrennbar mit unserem Staatsgedanken verbunden	45	30	75	12	5	5	2
Dank der Neutralität kann Österreich in Konflikten vermitteln und international gute Dienste leisten	43	38	81	9	2	5	3
Österreich sollte wirtschaftlich und politisch möglichst unabhängig von anderen Staaten bleiben	36	35	71	15	7	3	3
Die Neutralität Österreichs trägt zur Sicherheit und Stabilität in Europa bei	30	38	68	14	5	10	2
Wenn Österreich militärisch angegriffen wird, sollten andere Mitgliedsstaaten der EU Österreich trotz seiner Neutralität militärisch unterstützen	30	43	73	11	4	8	4
Dank der Neutralität werden wir nicht in internationale Konflikte hineingezogen	28	38	66	17	7	7	3
Österreich sollte bei politischen Konflikten im Ausland klar Stellung für die eine oder andere Seite beziehen, bei militärischen Konflikten aber neutral bleiben	20	38	58	22	11	7	3
Die Neutralität kann heute militärisch nicht mehr glaubhaft geschützt werden	14	27	41	23	20	13	3
Die Mitgliedschaft in einem europäischen Verteidigungsbündnis bringt uns mehr Sicherheit als die Beibehaltung der Neutralität	9	20	29	28	27	13	3
Unsere Mitgliedschaft in der EU verunmöglicht Neutralität	8	19	27	27	32	10	3
Sobald die Neutralität für Österreich keine Vorteile mehr bringt, sollten wir sie aufgeben	8	14	22	23	46	7	2
Wenn ein Mitgliedsstaat der EU militärisch angegriffen wird, sollte Österreich trotz seiner Neutralität militärische Unterstützung leisten	7	23	30	30	29	8	3
Österreich sollte bei militärischen Konflikten im Ausland klar Stellung für die eine oder andere Seite beziehen	7	21	28	29	32	9	3
Die Neutralität hindert uns daran, gemeinsam mit unseren europäischen Nachbarn zu handeln	6	17	23	30	34	10	3

Frage: Österreich ist seit 1955 neutral. Heute hört man auch Meinungen, die den Wert der Neutralität für Österreich unterschiedlich beurteilen. Welchen der folgenden Aussagen zur Neutralität würden Sie zustimmen? Geben Sie bitte zu jeder Aussage an, ob Sie damit sehr einverstanden, eher einverstanden, eher nicht einverstanden oder gar nicht einverstanden sind.



Zukünftige Organisation der Streitkräfte innerhalb Europas

Teil 1

i 34 Prozent der Österreicher/innen sprechen sich für nationale Streitkräfte aus, die im europäischen Rahmen eng zusammenarbeiten. Gut jede/r Vierte wünscht sich parallel zu den nationalen Streitkräften eine dauerhafte europäische Armee und 14 Prozent sind für eine gemeinsame europäische Armee.

	eine gemeinsame europäische Armee anstelle nationaler Streitkräfte	parallel zu den nationalen Streitkräften eine dauerhafte europäische Armee	nationale Streitkräfte, die im europäischen Rahmen eng zusammenarbeiten	nur nationale Streit- kräfte	überhaupt keine Streitkräfte	Weiß nicht	Keine Antwort
Österreichische Bevölkerung ab 15 Jahren	14	26	34	10	6	9	2
Trend Juli 2019	15	24	39	7	6	7	1
Männer	18	28	35	10	4	4	1
Frauen	11	24	32	9	8	13	4
bis 23 Jahre	10	30	30	7	10	9	2
24 bis 29 Jahre	12	20	33	13	6	11	5
30 bis 39 Jahre	14	28	26	10	8	12	2
40 bis 49 Jahre	14	28	33	12	5	6	2
50 bis 59 Jahre	13	26	35	7	6	9	3
60 Jahre und älter	17	24	38	8	5	6	1
Schüler, kein Abschluss	8	21	38	11	8	8	5
Pflichtschule	10	20	33	13	7	13	4
Lehre, weiterf. Schule ohne Matura	15	27	34	10	5	8	2
Matura, Universität	19	31	31	6	6	6	1

Frage: Wie sollten Ihrer Meinung nach in Zukunft die Streitkräfte innerhalb Europas organisiert werden? Sollte es...



Zukünftige Organisation der Streitkräfte innerhalb Europas

Teil 2

i Nur nationale Streitkräfte wünscht sich jede/r Zehnte.

	eine gemeinsame europäische Armee anstelle nationaler Streitkräfte	parallel zu den nationalen Streitkräften eine dauerhafte europäische Armee	nationale Streitkräfte die im europäischen Rahmen eng zusammenarbeiten	nur nationale Streit- kräfte	überhaupt keine Streitkräfte	Weiß nicht	Keine Antwort
Österreichische Bevölkerung ab 15 Jahren	14	26	34	10	6	9	2
Trend Juli 2019	15	24	39	7	6	7	1
Oberösterreich	15	21	29	14	7	10	5
Niederösterreich, Burgenland	11	24	35	10	6	11	2
Wien	15	27	36	8	5	7	2
Steiermark, Kärnten	15	30	31	10	5	8	1
Salzburg, Tirol, Vorarlberg	15	25	36	8	8	7	2

I 3813/AB XXVII. GP - Anfragebeantwortung - Beilage 6

Frage: Wie sollten Ihrer Meinung nach in Zukunft die Streitkräfte innerhalb Europas organisiert werden? Sollte es...



Bereitschaft Österreich zu verteidigen

Teil 1

i 29 Prozent der österreichischen Bevölkerung wäre bereit Österreich im Fall eines militärischen Angriffs mit der Waffe zu verteidigen. 6 von 10 hingegen nicht. Bei den Männern liegt der Anteil 41 zu 50.

	JA	EHER JA	Σ	EHER NEIN	NEIN	Σ	Weiß nicht	Keine Antwort
Österreichische Bevölkerung ab 15 Jahren	16	13	29	18	42	60	7	4
Männer	25	16	41	16	34	50	5	3
Frauen	8	9	17	20	49	69	10	4
bis 23 Jahre	4	11	15	27	45	72	10	2
24 bis 29 Jahre	12	14	26	20	42	62	9	4
30 bis 39 Jahre	12	16	28	19	43	62	8	2
40 bis 49 Jahre	22	12	36	17	43	60	6	0
50 bis 59 Jahre	15	12	27	20	44	64	6	3
60 Jahre und älter	20	11	31	14	40	54	8	7
Schüler, kein Abschluss	9	16	25	19	33	52	15	8
Pflichtschule	21	13	34	15	41	56	7	3
Lehre, weiterf. Schule ohne Matura	16	12	28	19	42	61	7	3
Matura, Universität	14	13	27	19	47	66	5	3

Frage: Wären Sie bereit, Österreich im Falle eines militärischen Angriffs mit der Waffe zu verteidigen?



Bereitschaft Österreich zu verteidigen

Teil 2

i In den westlichen Bundesländer und in Oberösterreich ist die Bereitschaft Österreich mit der Waffe zu verteidigen leicht unter dem Österreichschnitt.

	JA	EHER JA	Σ	EHER NEIN	NEIN	Σ	Weiß nicht	Keine Antwort
Österreichische Bevölkerung ab 15 Jahren	16	13	29	18	42	60	7	4
Oberösterreich	13	13	26	13	50	63	6	6
Niederösterreich, Burgenland	17	14	31	16	39	55	10	3
Wien	17	14	31	21	37	58	8	3
Steiermark, Kärnten	22	9	31	19	42	61	5	3
Salzburg, Tirol, Vorarlberg	11	12	23	21	46	67	8	2

Frage: Wären Sie bereit, Österreich im Falle eines militärischen Angriffs mit der Waffe zu verteidigen?

Aussagen zum Verhältnis zu Russland



i Zwei Fünftel der Bevölkerung sehen in der Außen- und Sicherheitspolitik Russlands keine Bedrohung für Österreich. Dennoch macht sich jeder Dritte Sorgen, dass es erneut zu einem „Kalten Krieg“ kommen könnte. Jeder Fünfte meint, dass Österreich mehr Verständnis für die Position Russlands haben sollte.

	STIMME VÖLLIG ZU	Stimme eher zu	Σ	Trend Juli 19	Teils / teils	Lehne eher ab	LEHNE VÖLLIG AB	Weiß nicht	Keine Antwort
Die Außen- und Sicherheitspolitik Russlands ist keine Bedrohung für die Sicherheit ÖSTERREICH	14	26	40	44	29	14	4	11	1
Ich mache mir Sorgen, dass es zu einem neuen „Kalten Krieg“ zwischen Russland und dem Westen kommt	10	23	33	31	34	17	7	5	3
ÖSTERREICH sollte mehr Verständnis für die Position Russlands haben	9	11	20	25	25	26	16	9	3
ÖSTERREICH sollte seine wirtschaftlichen Beziehungen zu Russland einschränken	4	15	19	17	32	23	18	8	1
Das militärische Vorgehen Russlands in Syrien bedroht die Sicherheit ÖSTERREICHS	4	15	19	14	27	24	13	15	3
Das militärische Vorgehen Russlands in der Ukraine bedroht die Sicherheit ÖSTERREICHS	3	12	15	16	28	24	17	14	2

Frage: Im Folgenden finden Sie einige Aussagen zum Verhältnis zu Russland. Bitte geben Sie zu jeder dieser Aussagen an, ob Sie ihr völlig zustimmen, eher zustimmen, teils zustimmen/teils ablehnen, eher ablehnen oder völlig ablehnen.



Aussagen zum Verhältnis zu den USA

i 28 Prozent sehen in der Außen- und Sicherheitspolitik der USA keine Bedrohung für Österreich. 23 Prozent - um 8 Prozent mehr als 2019 - sind der Meinung, dass die USA in die Verteidigung Europas eingebunden bleiben soll.

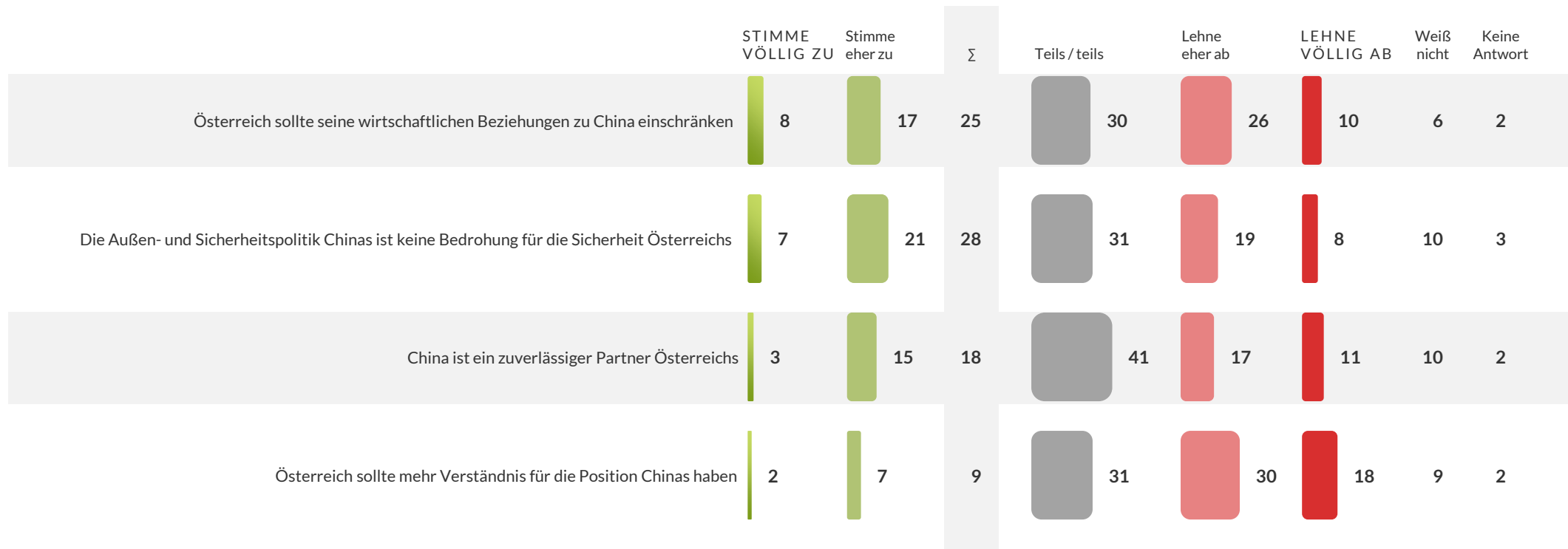
	STIMME VÖLLIG ZU	Stimme eher zu	Σ	Trend Juli 19	Teils / teils	Lehne eher ab	LEHNE VÖLLIG AB	Weiß nicht	Keine Antwort
Die Außen- und Sicherheitspolitik der USA ist keine Bedrohung für die Sicherheit ÖSTERREICHS	10	18	28	29	34	19	9	8	2
Die USA sollten in die Verteidigung Europas eingebunden bleiben	6	17	23	15	28	20	19	8	2
Das militärische Vorgehen der USA in Syrien bedroht die Sicherheit ÖSTERREICHS	6	17	23	26	30	21	11	11	4
ÖSTERREICH sollte seine wirtschaftlichen Beziehungen zu den USA einschränken	5	15	20	19	33	25	15	6	1
Die USA sind ein zuverlässiger Partner ÖSTERREICHS	2	7	9	14	32	28	23	6	3
ÖSTERREICH sollte mehr Verständnis für die Position der USA haben	2	5	7	9	23	33	29	6	3

Frage: Im Folgenden finden Sie einige Aussagen zum Verhältnis zu den USA. Bitte geben Sie zu jeder dieser Aussagen an, ob Sie ihr völlig zustimmen, eher zustimmen, teils zustimmen/teils ablehnen, eher ablehnen oder völlig ablehnen.

Aussagen zum Verhältnis zu China



i Nur jede/r Vierte ist der Meinung, dass Österreich seine wirtschaftlichen Beziehungen zu China einschränken sollte. 28 Prozent der Österreicher/innen sehen in China keine Bedrohung für die Sicherheit Österreichs. Dennoch ist nur für 18 Prozent der Befragten ein zuverlässiger Partner.



Frage: Im Folgenden finden Sie einige Aussagen zum Verhältnis zu China. Bitte geben Sie zu jeder dieser Aussagen an, ob Sie ihr völlig zustimmen, eher zustimmen, teils zustimmen/teils ablehnen, eher ablehnen oder völlig ablehnen.

KAPITEL 3

Einstellung, Image und Wehrdienstdauer



Spontane Assoziationen zum Bundesheer

Teil 1

i Wenn die Österreicher/innen Bundesheer hören, dann denken Sie vor allem an Katastrophenhilfe. Deutlich mehr Personen im Vergleich zu 2019 assoziieren Sicherheit und Schutz mit dem Bundesheer.

	Erste Nennung	Weitere Nennungen	Kumulierte Nennung	Trend Juli 19
Katastrophenschutz, Katastrophenhilfe, Katastropheneinsatz, Hilfeinsätze, Hochwasserhilfe	22	15	37	43
Sicherheit, Schutz, Verteidigung, Landesverteidigung, Zivilschutz, wichtig für die Sicherheit, unser Militär	13	9	22	15
Pleite, Geldnot/-mangel, kein/wenig Geld, kaputt gespart, zu wenig Geld/Budget, unterfinanziert	10	6	16	23
Veraltet, überholt, unmodern, alt, besitzen zuwenig moderne Geräte/Ausstattung/Material	9	8	17	15
Negative Eigenschaften: sinnlos, unnötig, schwach/klein, armselig, unbrauchbar, lächerlich	7	7	14	14
Unterkünfte/Gerätschaften: Kasernen, Eurofighter, Panzer, Waffen, Draken, Stg, Glock	5	4	9	7
Grundwehrdienst/-ausbildung, Wehrpflicht, Präsenzdienst, Pflicht, Militärdienst, Stellung	4	3	7	12
Positive Eigenschaften: nützlich, wichtig, notwendig, ist mir schon recht das es das gibt	4	4	8	5
Grenzschutz/-sicherung, Grenzkontrollen, Grenzüberwachung, Flüchtlinge an der Grenze	2	5	7	5
TEUER, kostet viel Geld, kostenintensive Beamtenstruktur, hohe Ausgaben	2	2	4	5
Alles zum Thema AUSBILDUNG, harte Ausbildung, Drill, Disziplin, Ausbildungsstätten, wenig Lohn	2	2	4	9
Berufsheer, Berufsheer wäre besser, Wehrpflicht abschaffen, sollte nur mehr freiwillig sein, vergeudete Zeit	2	2	4	5
Image/Ruf: zu wenig Anerkennung, wurde zu sehr vernachlässigt, wenig Rückhalt, guter Arbeitgeber, keine Wertschätzung	2	4	6	3
Kludia Tanner, Bundesministerin	2	1	3	*)

Frage: Was fällt Ihnen ganz spontan ein, wenn Sie an das Bundesheer denken?



Spontane Assoziationen zum Bundesheer

Teil 2

i 3 Prozent nennen konkret die Ministerin Klaudia Tanner.

	Erste Nennung	Weitere Nennungen	Kumulierte Nennung	Trend Juli 19
Grün, grüne Uniform/Kleidung, olivgrün	1	1	2	2
Geschlechterkampf, für alle Geschlechter offen, Frauen zugelassen, Männerdomaine	1	1	2	2
Dienstgrad/Soldaten, Offiziere, Pioniere, Gebirgsjäger, Gefreiter	1	0	1	2
Zivildienst/-hilfe, Rotes Kreuz, Ambulanz, Rettung	1	1	2	3
Falsch eingesetzt, falsch organisiert, keine klare Aufgabenzuteilung	1	2	3	3
Beamtenheer, nicht wirtschaftlich: aufgeblähter Offiziersapparat, zuviele Führungskräfte, soll verkleinert werden	1	1	2	3
Krieg, Gewalt, Tod	0	1	1	3
Veranstaltungen, Leistungsschau, Info, Aufklärung: Heldenplatz, 26. Oktober, Angelobung	0	0	0	4
Nichts, ist mir egal	0	0	0	1
Anderes	4	4	8	2
Weiß nicht, keine Angabe	2			

Frage: Was fällt Ihnen ganz spontan ein, wenn Sie an das Bundesheer denken?



Persönliche Einstellung zum Bundesheer

Teil 1

i 69 Prozent der österreichischen Bevölkerung haben eine eher positive Einstellung zum Bundesheer. Denen stehen 25 Prozent gegenüber, die eine eher negative Einstellung besitzen.

	SEHR POSITIV	Positiv	Eher positiv	Σ	Eher negativ	Negativ	SEHR NEGATIV	Weiß nicht	Keine Antwort
Österreichische Bevölkerung ab 15 Jahren	16	22	31	69	16	5	4	4	1
Trend November 2019	17	25	31	73	15	4	3	3	2
Trend Juli 2019	16	24	33	73	17	4	4	2	1
Männer	22	26	26	74	14	5	6	2	1
Frauen	12	20	36	68	18	4	3	6	2
bis 23 Jahre	2	12	41	55	21	11	6	3	2
24 bis 29 Jahre	12	11	31	54	21	7	6	9	3
30 bis 39 Jahre	11	20	37	68	18	4	5	5	1
40 bis 49 Jahre	15	29	28	72	18	4	4	1	0
50 bis 59 Jahre	19	24	32	75	13	4	3	4	1
60 Jahre und älter	25	27	27	79	12	3	2	3	2
Schüler, kein Abschluss	18	24	34	76	9	1	4	6	4
Pflichtschule	23	24	30	77	13	2	2	4	2
Lehre, weiterf. Schule ohne Matura	16	22	33	71	14	7	4	4	1
Matura, Universität	12	21	28	61	24	5	7	3	1

Frage: Wie ist Ihre persönliche Einstellung zum Bundesheer? Ist diese ...



Persönliche Einstellung zum Bundesheer

Teil 2

i Jüngere Personen haben deutlich häufiger eine eher kritische Einstellung zum Bundesheer.

	SEHR POSITIV	Positiv	Eher positiv	Σ	Eher negativ	Negativ	SEHR NEGATIV	Weiß nicht	Keine Antwort
Österreichische Bevölkerung ab 15 Jahren	16	22	31	69	16	5	4	4	1
Trend November 2019	17	25	31	73	15	4	3	3	2
Trend Juli 2019	16	24	33	73	17	4	4	2	1
Oberösterreich	13	20	38	71	18	4	3	3	2
Niederösterreich, Burgenland	20	28	28	76	11	7	3	3	1
Wien	12	19	27	58	20	5	6	8	1
Steiermark, Kärnten	22	19	34	75	14	4	4	2	1
Salzburg, Tirol, Vorarlberg	15	25	29	69	17	4	4	4	2

Frage: Wie ist Ihre persönliche Einstellung zum Bundesheer? Ist diese ...



Wichtigkeit des Bundesheeres für Österreich

Teil 1

i Für knapp zwei Drittel ist das österreichische Bundesheer sehr wichtig bzw. wichtig. Damit entsprechen die Werte nach einem leichten Anstieg im Herbst den Vorjahreswerten.

	SEHR WICHTIG	Eher wichtig	Σ	Teils / teils	Eher unwichtig	SEHR UNWICHTIG	Weiß nicht	Keine Antwort
Österreichische Bevölkerung ab 15 Jahren	34	30	64	22	10	3	1	1
Trend November 2019	42	28	70	20	6	2	1	1
Trend Juli 2019	33	32	65	23	9	3	0	0
Männer	40	27	67	20	8	4	1	0
Frauen	28	33	61	25	11	2	1	1
bis 23 Jahre	5	36	41	28	23	7	0	1
24 bis 29 Jahre	22	31	53	24	18	1	2	3
30 bis 39 Jahre	29	33	62	24	10	3	1	0
40 bis 49 Jahre	40	29	69	21	7	3	1	0
50 bis 59 Jahre	43	25	68	20	8	3	1	0
60 Jahre und älter	40	31	71	22	5	2	0	0
Schüler, kein Abschluss	39	32	71	19	5	2	1	1
Pflichtschule	43	25	68	24	5	3	0	0
Lehre, weiterf. Schule ohne Matura	31	32	63	21	12	2	1	1
Matura, Universität	28	31	59	25	11	3	1	0

Frage: Wie wichtig ist das Bundesheer Ihrer Meinung nach für ÖSTERREICH? Ist es ...



Wichtigkeit des Bundesheeres für Österreich

Teil 2

i Für die jungen Österreicher/innen ist das Bundesheer seltener wichtig als für die Altersgruppe der über 60-Jährigen.

	SEHR WICHTIG	Eher wichtig	Σ	Teils / teils	Eher unwichtig	SEHR UNWICHTIG	Weiß nicht	Keine Antwort
Österreichische Bevölkerung ab 15 Jahren	34	30	64	22	10	3	1	1
Trend November 2019	42	28	70	20	6	2	1	1
Trend Juli 2019	33	32	65	23	9	3	0	0
Oberösterreich	30	35	65	18	13	1	1	2
Niederösterreich, Burgenland	42	29	71	18	8	2	0	1
Wien	28	27	55	25	12	5	2	1
Steiermark, Kärnten	36	29	65	24	9	2	0	0
Salzburg, Tirol, Vorarlberg	31	32	63	26	8	2	0	0

I 3813/AB XXVII. GP - Anfragebeantwortung - Beilage 6

Frage: Wie wichtig ist das Bundesheer Ihrer Meinung nach für ÖSTERREICH? Ist es ...



Persönlicher Stellenwert des Bundesheeres

Teil 1

i Bei 43 Prozent der Bevölkerung hat das Bundesheer einen sehr hohes bzw. eher hohes Ansehen. Ein eher geringes oder geringes Ansehen hat es bei 23 Prozent. Diese Werte sind im Trend stabil.

	HOHES ANSEHEN	Eher hohes Ansehen	Σ	Teils / teils	Eher geringes Ansehen	GERINGES ANSEHEN	Weiß nicht	Keine Antwort
Österreichische Bevölkerung ab 15 Jahren	<div><div></div></div> 16	<div><div></div></div> 27	43	<div><div></div></div> 32	<div><div></div></div> 15	<div><div></div></div> 7	1	1
Trend Juli 2019	<div><div></div></div> 15	<div><div></div></div> 29	44	<div><div></div></div> 33	<div><div></div></div> 16	<div><div></div></div> 7	0	0
Männer	<div><div></div></div> 20	<div><div></div></div> 29	49	<div><div></div></div> 27	<div><div></div></div> 14	<div><div></div></div> 9	1	1
Frauen	<div><div></div></div> 13	<div><div></div></div> 25	38	<div><div></div></div> 37	<div><div></div></div> 16	<div><div></div></div> 6	2	1
bis 23 Jahre	<div><div></div></div> 4	<div><div></div></div> 24	28	<div><div></div></div> 30	<div><div></div></div> 21	<div><div></div></div> 20	1	0
24 bis 29 Jahre	<div><div></div></div> 15	<div><div></div></div> 22	37	<div><div></div></div> 30	<div><div></div></div> 18	<div><div></div></div> 9	4	2
30 bis 39 Jahre	<div><div></div></div> 15	<div><div></div></div> 20	35	<div><div></div></div> 38	<div><div></div></div> 18	<div><div></div></div> 8	1	1
40 bis 49 Jahre	<div><div></div></div> 15	<div><div></div></div> 30	45	<div><div></div></div> 32	<div><div></div></div> 15	<div><div></div></div> 6	1	1
50 bis 59 Jahre	<div><div></div></div> 17	<div><div></div></div> 30	47	<div><div></div></div> 33	<div><div></div></div> 12	<div><div></div></div> 6	1	0
60 Jahre und älter	<div><div></div></div> 21	<div><div></div></div> 29	50	<div><div></div></div> 31	<div><div></div></div> 13	<div><div></div></div> 5	0	1
Schüler, kein Abschluss	<div><div></div></div> 18	<div><div></div></div> 36	54	<div><div></div></div> 33	<div><div></div></div> 6	<div><div></div></div> 4	1	2
Pflichtschule	<div><div></div></div> 24	<div><div></div></div> 29	53	<div><div></div></div> 33	<div><div></div></div> 7	<div><div></div></div> 5	1	1
Lehre, weiterf. Schule ohne Matura	<div><div></div></div> 15	<div><div></div></div> 26	41	<div><div></div></div> 31	<div><div></div></div> 17	<div><div></div></div> 9	1	1
Matura, Universität	<div><div></div></div> 11	<div><div></div></div> 23	34	<div><div></div></div> 33	<div><div></div></div> 23	<div><div></div></div> 9	1	0

Frage: Einmal ganz allgemein gefragt: Hat das Bundesheer bei Ihnen persönlich ein...



Persönlicher Stellenwert des Bundesheeres

Teil 2

i Bei Personen bis 29 Jahren hat das Bundesheer deutlich häufiger ein (eher) geringeres Ansehen.

	HOHES ANSEHEN	Eher hohes Ansehen	Σ	Teils / teils	Eher geringes Ansehen	GERINGES ANSEHEN	Weiß nicht	Keine Antwort
Österreichische Bevölkerung ab 15 Jahren	16	27	43	32	15	7	1	1
Trend Juli 2019	15	29	44	33	16	7	0	0
Oberösterreich	14	29	43	33	14	7	2	1
Niederösterreich, Burgenland	21	30	51	33	10	6	0	1
Wien	13	20	33	36	18	10	3	1
Steiermark, Kärnten	21	28	49	26	17	6	1	1
Salzburg, Tirol, Vorarlberg	12	29	41	34	16	8	0	0

Frage: Einmal ganz allgemein gefragt: Hat das Bundesheer bei Ihnen persönlich ein...



Vermutete Anerkennung der Soldat/innen in Österreich

Teil 1

i 56 Prozent sind der Meinung, dass den Soldaten und Soldatinnen in Österreich zumindest ein hohes Maß an Anerkennung entgegengebracht wurde. Letztes Jahr vermuteten deutlich weniger Personen, dass den Soldaten/innen hohes Maß an Anerkennung entgegengebracht wird, vielleicht weil eine persönliche Vorfrage erfolgte.

13813/AB XXVII. GP - Anfragebeantwortung - Beilage 6

	VOLLE ANERKENNUNG	Ein hohes Maß an Anerkennung	Σ	Ein mittleres Maß an Anerkennung	Ein geringes Maß an Anerkennung	KEINE ANERKENNUNG	Weiß nicht	Keine Antwort
Österreichische Bevölkerung ab 15 Jahren	<div><div></div></div> 23	<div><div></div></div> 33	56	<div><div></div></div> 31	<div><div></div></div> 6	<div><div></div></div> 3	2	2
Trend Juli 2019	<div><div></div></div> 5	<div><div></div></div> 23	28	<div><div></div></div> 47	<div><div></div></div> 21	<div><div></div></div> 2	2	0
Männer	<div><div></div></div> 28	<div><div></div></div> 30	58	<div><div></div></div> 28	<div><div></div></div> 6	<div><div></div></div> 5	2	1
Frauen	<div><div></div></div> 19	<div><div></div></div> 35	54	<div><div></div></div> 34	<div><div></div></div> 6	<div><div></div></div> 1	3	2
bis 23 Jahre	<div><div></div></div> 8	<div><div></div></div> 36	44	<div><div></div></div> 31	<div><div></div></div> 7	<div><div></div></div> 8	5	4
24 bis 29 Jahre	<div><div></div></div> 16	<div><div></div></div> 28	44	<div><div></div></div> 37	<div><div></div></div> 9	<div><div></div></div> 3	3	4
30 bis 39 Jahre	<div><div></div></div> 16	<div><div></div></div> 29	45	<div><div></div></div> 39	<div><div></div></div> 8	<div><div></div></div> 3	4	1
40 bis 49 Jahre	<div><div></div></div> 27	<div><div></div></div> 32	59	<div><div></div></div> 30	<div><div></div></div> 6	<div><div></div></div> 3	2	0
50 bis 59 Jahre	<div><div></div></div> 29	<div><div></div></div> 33	62	<div><div></div></div> 31	<div><div></div></div> 4	<div><div></div></div> 2	1	0
60 Jahre und älter	<div><div></div></div> 29	<div><div></div></div> 37	66	<div><div></div></div> 24	<div><div></div></div> 5	<div><div></div></div> 2	1	1
Schüler, kein Abschluss	<div><div></div></div> 21	<div><div></div></div> 42	63	<div><div></div></div> 26	<div><div></div></div> 3	0	4	4
Pflichtschule	<div><div></div></div> 32	<div><div></div></div> 33	65	<div><div></div></div> 25	<div><div></div></div> 3	<div><div></div></div> 3	2	1
Lehre, weiterf. Schule ohne Matura	<div><div></div></div> 21	<div><div></div></div> 31	52	<div><div></div></div> 34	<div><div></div></div> 6	<div><div></div></div> 4	2	2
Matura, Universität	<div><div></div></div> 20	<div><div></div></div> 31	51	<div><div></div></div> 32	<div><div></div></div> 11	<div><div></div></div> 2	3	1

Frage: Wie viel Anerkennung wird Ihrer Meinung nach in unserem Land dem Dienst der Soldatinnen und Soldaten entgegengebracht?



Vermutete Anerkennung der Soldat/innen in Österreich

Teil 2

i Ältere Personen und Personen mit geringer Bildung sind etwas häufiger der Meinung, dass Soldaten und Soldatinnen in Österreich angesehen sind.

	VOLLE ANERKENNUNG	Ein hohes Maß an Anerkennung	Σ	Ein mittleres Maß an Anerkennung	Ein geringes Maß an Anerkennung	KEINE ANERKENNUNG	Weiß nicht	Keine Antwort
Österreichische Bevölkerung ab 15 Jahren	<div><div></div></div> 23	<div><div></div></div> 33	56	<div><div></div></div> 31	<div><div></div></div> 6	<div><div></div></div> 3	2	2
Trend Juli 2019	<div><div></div></div> 5	<div><div></div></div> 23	28	<div><div></div></div> 47	<div><div></div></div> 21	<div><div></div></div> 2	2	0
Oberösterreich	<div><div></div></div> 20	<div><div></div></div> 35	55	<div><div></div></div> 32	<div><div></div></div> 5	<div><div></div></div> 1	3	4
Niederösterreich, Burgenland	<div><div></div></div> 28	<div><div></div></div> 38	66	<div><div></div></div> 26	<div><div></div></div> 5	<div><div></div></div> 2	1	1
Wien	<div><div></div></div> 17	<div><div></div></div> 26	43	<div><div></div></div> 37	<div><div></div></div> 10	<div><div></div></div> 4	4	1
Steiermark, Kärnten	<div><div></div></div> 30	<div><div></div></div> 29	59	<div><div></div></div> 30	<div><div></div></div> 5	<div><div></div></div> 2	3	1
Salzburg, Tirol, Vorarlberg	<div><div></div></div> 21	<div><div></div></div> 37	58	<div><div></div></div> 30	<div><div></div></div> 7	<div><div></div></div> 4	1	1

Frage: Wie viel Anerkennung wird Ihrer Meinung nach in unserem Land dem Dienst der Soldatinnen und Soldaten entgegengebracht?



Beurteilung der Aussagen zum Bundesheer

i Besonders positiv wird die Leistung des Bundesheeres bei seinen Einsätzen im Inland und im Rahmen der Corona-Krise bewertet. Aber auch die Einsätze im Ausland und das öffentliche Auftreten der Soldaten und Soldatinnen werden von der Bevölkerung positiv bewertet.

	SEHR POSITIV		Eher positiv		Σ	Trend Juli 19	Teils/teils		Eher negativ		SEHR NEGATIV	Weiß nicht	Keine Antwort	
Die Leistungen des Bundesheeres bei seinen Einsätzen im Inland (z.B.: Katastrophenhilfe)	<div><div></div></div>	70	<div><div></div></div>	20	90	92	<div><div></div></div>	6	<div><div></div></div>	1	<div><div></div></div>	1	2	
Die Leistungen des Bundesheeres bei seinen Einsätzen im Rahmen der Corona-Krise	<div><div></div></div>	39	<div><div></div></div>	33	72	*)	<div><div></div></div>	16	<div><div></div></div>	4	<div><div></div></div>	2	5	1
Die Leistungen des Bundesheeres bei seinen Einsätzen im Ausland	<div><div></div></div>	22	<div><div></div></div>	33	55	62	<div><div></div></div>	25	<div><div></div></div>	7	<div><div></div></div>	3	8	2
Das öffentliche Auftreten der Soldatinnen und Soldaten	<div><div></div></div>	18	<div><div></div></div>	35	53	52	<div><div></div></div>	29	<div><div></div></div>	8	<div><div></div></div>	3	5	2
Die Einbindung des Bundesheeres in die Gesellschaft	<div><div></div></div>	14	<div><div></div></div>	28	42	41	<div><div></div></div>	32	<div><div></div></div>	13	<div><div></div></div>	4	6	2
Die Ausbildung der Soldatinnen und Soldaten	<div><div></div></div>	12	<div><div></div></div>	25	37	39	<div><div></div></div>	32	<div><div></div></div>	16	<div><div></div></div>	6	8	2
Die Ausrüstung und Bewaffnung des Bundesheeres	<div><div></div></div>	4	<div><div></div></div>	9	13	15	<div><div></div></div>	26	<div><div></div></div>	29	<div><div></div></div>	21	9	2

Frage: Wie beurteilen Sie die folgenden Punkte? Bewerten Sie diese sehr positiv, eher positiv, teils/teils, eher negativ oder sehr negativ?

Vertrauenswürdige Einrichtungen und Organisationen

i Besonders hoch ist das Vertrauen der Bevölkerung in die Feuerwehr und in die Rettung. Aber auch die Polizei, das Bundesheer, die Gerichte und öffentliche Schulen genießen das Vertrauen der Bevölkerung. Politische Parteien hingegen sind aus Sicht der Bevölkerung weniger vertrauenswürdig.

	VERTRAUE VOLL UND GANZ	Vertraue überwiegend	Vertraue eher	Σ	Trend Nov. 2019	Trend Juli 2019	Vertraue eher nicht	Vertraue überwiegend nicht	VERTRAUE ÜBERHAUPT NICHT	Weiß nicht	Keine Antwort
Feuerwehr	64	26	5	95	97	99	1	1	1	1	1
Rettung	60	28	7	95	96	99	1	1	1	1	1
Polizei	25	35	22	82	90	91	8	3	2	1	2
Bundesheer	22	30	25	77	83	85	11	4	2	3	3
Gerichte	19	37	26	82	84	87	9	4	3	1	2
Justizwache	15	32	31	78	*)	*)	8	4	2	6	2
Öffentliche Schulen	14	39	30	83	83	84	9	3	2	2	2
Landesregierungen	10	27	35	72	69	71	14	5	5	2	2
Bundesregierung	9	25	30	64	58	60	16	8	9	1	2
Bundesamt für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung	9	24	29	62	61	65	16	6	5	9	2
Gewerkschaften	9	23	32	64	*)	*)	19	6	6	4	2
Militärische Nachrichtendienste	6	16	26	48	59	52	20	7	6	16	2
Politische Parteien	2	8	26	36	*)	*)	35	13	12	1	3

Frage: Vertrauen Sie den folgenden Einrichtungen und Organisationen oder vertrauen Sie ihnen nicht?



Vertrauen zum Bundesheer - Begründung

i Die Hauptgründe, warum dem Bundesheer vertraut wird sind die gute bzw. rasche Arbeit im Katastrophenschutz und den guten Eindruck, den es hinterlässt.

	VERTRAUE VOLL UND GANZ	Vertraue überwiegend	Vertraue eher	Σ	Trend Nov. 2019	Trend Juli 2019	Vertraue eher nicht	Vertraue überwiegend nicht	VERTRAUE ÜBERHAUPT NICHT	Weiß nicht	Keine Antwort
Bundesheer	22	30	25	77	83	85	11	4	2	3	3



BASIS: PERSONEN, DIE DEM BUNDESHEER VERTRAUEN (77%=100%)

	Erste Nennung	Weitere Nennungen	Kumulierte Nennung	Trend Juli 2019
Leistet gute/rasche Arbeit im Katastrophenschutz, Katastrophenhilfe, Katastropheneinsatz, Hilfeinsätze, Hochwasserhilfe, Auslandseinsätze	28	10	38	38
Image/Ruf: guter Ruf, macht guten Eindruck, gut strukturiert/ organisiert, schätze ich, bin davon überzeugt, keine negativen Erfahrungen	22	9	31	13
Verlässlichkeit/Einsatzbereitschaft: ist immer für uns da, immer stets bereit, immer zur Stelle	14	8	22	13
Sicherheit, Schutzfunktion, weil es uns schützt, Grenzüberwachung, Verteidigung	10	6	16	15
Hilfe, nützlich, wichtig, notwendig: weil wir es in der Not einfach brauchen	10	4	14	11
Loyal, neutral: dem Land (Staat Österreich) verpflichtet, patriotisch, Nationalstolz, halten sich an Regeln, vermitteln Stabilität, seriös	6	3	9	15
Motiviertes Personal: da gibt jeder sein bestes, großes bemühen, nimmt seine Aufgabe ernst	5	4	9	9
Ausbildung, gute Ausbildung, gut geschulte Soldaten	4	3	7	10
Kompetenz/Erfahrung/Tradition, gibt es schon lange, wissen was sie tun, bewährte Organisation	3	1	4	6
Eigenständig, unabhängig, keine politische Tendenz erkennbar, kein politisches Interesse	2	1	3	3
Negative Aussagen: rechtsradikale Ansichten, Ausbildung weniger gut, vom Staat gelenkt, nur eingeschränkte Mittel	1	3	4	2
Anderes	1	2	3	2
Weiß nicht, keine Angabe	8			

Frage: Sie sagten gerade, dass Sie dem Bundesheer VOLL UND GANZ/ÜBERWIEGEND/EHER vertrauen. Warum vertrauen Sie dem Bundesheer?



Nicht-Vertrauen zum Bundesheer - Begründung

i Jene hingegen, die dem Bundesheer weniger oder nicht vertrauen, geben als Grund an, dass das Bundesheer sinnlos ist bzw. die Soldaten und Soldatinnen nichts können.

	VERTRAUE VOLL UND GANZ	Vertraue überwiegend	Vertraue eher	Σ	Trend Nov. 2019	Trend Juli 2019	Vertraue eher nicht	Vertraue überwiegend nicht	VERTRAUE ÜBERHAUPT NICHT	Weiß nicht	Keine Antwort
Bundesheer	22	30	25	77	83	85	11	4	2	3	3

BASIS: PERSONEN, DIE DEM BUNDESHEER NICHT VERTRAUEN (17%=100%)



	Erste Nennung	Weitere Nennungen	Kumulierte Nennung	Trend Juli 2019
Imageproblem, sinnlos, unnötig, können nichts, ich mag das Bundesheer nicht	36	29	65	48
Veraltet, überholt, unmodern, alt, besitzen zuwenig moderne Geräte/Ausstattung/Material, schlechte Ausrüstung	24	8	32	21
Politische Gesinnung, zu weit rechts, radikalisiert, Machtgierig, viele rechtsextreme Offiziere	14	16	30	19
Alles zum Thema AUSBILDUNG, harte Ausbildung, Drill, Disziplin, schlechte Ausbildung	11	3	14	32
TEUER, kostet viel Geld, kostenintensive Beamtenstruktur, hohe Ausgaben	6	3	9	13
Aufgaben, Ziele?, undurchsichtig, wenig Präsenz, man weiß nicht genau was sie tun,	5	2	7	14
Anderes	6	2	8	8
Weiß nicht, keine Angabe	9			

Frage: Sie sagten gerade, dass Sie dem Bundesheer EHER NICHT/ÜBERWIEGEND NICHT/ÜBERHAUPT NICHT vertrauen. Warum vertrauen Sie dem Bundesheer nicht?



Wahrnehmung des Bundesheeres

i Deutlicher Anstieg der Wahrnehmung des Bundesheeres im Vergleich zu 2019. Am häufigsten wird das Bundesheer weiterhin bei Berichten in Zeitungen und Zeitschriften, bei Sendungen im Fernsehen und bei Übungen oder Hilfeleistungen des Bundesheeres wahrgenommen.

	JA, habe ich wahrgenommen	Trend Juli 2019	NEIN, habe ich nicht wahrgenommen	Weiß nicht	Keine Antwort
Bei Berichten in Zeitungen und Zeitschriften	<div><div></div></div> 70	62	<div><div></div></div> 24	5	2
Bei Sendungen im Fernsehen	<div><div></div></div> 65	54	<div><div></div></div> 29	4	2
Bei Übungen und Hilfeleistungen des Bundesheeres	<div><div></div></div> 54	*)	<div><div></div></div> 41	3	2
Bei Gesprächen mit Freunden, Verwandten oder Kollegen	<div><div></div></div> 41	39	<div><div></div></div> 52	4	2
Bei Beiträgen im Internet	<div><div></div></div> 34	27	<div><div></div></div> 58	6	2
Bei Sendungen im Radio	<div><div></div></div> 31	25	<div><div></div></div> 60	7	2
Bei öffentlichen Veranstaltungen	<div><div></div></div> 28	37	<div><div></div></div> 66	4	2
Im Alltag, da wo Sie wohnen, also zum Beispiel auf der Straße oder beim Einkaufen	<div><div></div></div> 23	24	<div><div></div></div> 71	4	2

Frage: Haben Sie das Bundesheer in den letzten 12 Monaten bei den folgenden Gelegenheiten wahrgenommen?



Persönlicher Eindruck vom Bundesheer

i Dabei fällt das Bundesheer - unabhängig vom Medium - positiv auf. Im Vergleich zur Vorjahresmessung wird das Bundesheer positiver wahrgenommen.

	WAHRGENOMMENE GELEGENHEITEN		SEHR POSITIV	Eher positiv	Σ	Trend Juli 2019	Teils/teils	Eher negativ	SEHR NEGATIV	Weiß nicht	Keine Antwort
Übungen und Hilfeleistungen des Bundesheeres	54	➔	<div><div></div></div> 57	<div><div></div></div> 32	89	*)	<div><div></div></div> 6	<div><div></div></div> 2	<div><div></div></div> 1	1	1
Bei öffentlichen Veranstaltungen	28	➔	<div><div></div></div> 37	<div><div></div></div> 41	78	82	<div><div></div></div> 16	<div><div></div></div> 2	<div><div></div></div> 1	2	0
Im Alltag, da wo Sie wohnen, also zum Beispiel auf der Straße oder beim Einkaufen	23	➔	<div><div></div></div> 31	<div><div></div></div> 40	71	70	<div><div></div></div> 17	<div><div></div></div> 4	<div><div></div></div> 3	1	2
Bei Gesprächen mit Freunden, Verwandten oder Kollegen	41	➔	<div><div></div></div> 24	<div><div></div></div> 37	61	57	<div><div></div></div> 25	<div><div></div></div> 9	<div><div></div></div> 4	1	1
Bei Sendungen im Fernsehen	65	➔	<div><div></div></div> 24	<div><div></div></div> 39	63	55	<div><div></div></div> 23	<div><div></div></div> 8	<div><div></div></div> 2	3	0
Bei Sendungen im Radio	31	➔	<div><div></div></div> 23	<div><div></div></div> 39	62	53	<div><div></div></div> 26	<div><div></div></div> 7	<div><div></div></div> 2	3	0
Bei Beiträgen im Internet	34	➔	<div><div></div></div> 23	<div><div></div></div> 34	57	58	<div><div></div></div> 28	<div><div></div></div> 7	<div><div></div></div> 4	3	1
Bei Berichten in Zeitungen und Zeitschriften	70	➔	<div><div></div></div> 20	<div><div></div></div> 40	60	49	<div><div></div></div> 26	<div><div></div></div> 8	<div><div></div></div> 3	3	1

Frage: Und wie war bei diesen Gelegenheiten Ihr persönlicher Eindruck vom Bundesheer? War Ihr Eindruck sehr positiv, eher positiv, teils/teils, eher negativ oder sehr negativ? (Beziehen Sie sich bitte auf die letzten 12 Monate.)



Kontakt mit der Gesellschaft

Teil 1

i Aus Sicht der Bevölkerung unternimmt das Bundesheer immer noch zu wenig, um mit der Bevölkerung in Kontakt zu bleiben.

	JA, unternimmt genug	Eher ja	Σ	Eher nein	NEIN, unternimmt nicht genug	Weiß nicht	Keine Angabe
Österreichische Bevölkerung ab 15 Jahren	10	34	44	33	8	13	2
Trend Juli 2019	10	32	42	37	10	10	1
Männer	12	38	50	33	7	9	2
Frauen	9	31	40	33	8	17	2
bis 23 Jahre	5	43	48	25	7	20	0
24 bis 29 Jahre	9	28	37	32	10	15	5
30 bis 39 Jahre	8	37	45	35	7	11	3
40 bis 49 Jahre	16	28	44	36	7	11	1
50 bis 59 Jahre	11	35	46	34	7	9	3
60 Jahre und älter	9	36	45	32	8	14	1
Schüler, kein Abschluss	5	35	40	33	6	17	3
Pflichtschule	14	36	50	30	4	14	2
Lehre, weiterf. Schule ohne Matura	9	35	44	32	9	13	2
Matura, Universität	11	30	41	37	10	11	1

Frage: Unternimmt das Bundesheer Ihrer Meinung nach genug, um mit der Gesellschaft in Kontakt zu bleiben?



Kontakt mit der Gesellschaft

Teil 2

i Kaum Unterschiede nach demografischen Merkmalen.

	JA, unternimmt genug	Eher ja	Σ	Eher nein	NEIN, unternimmt nicht genug	Weiß nicht	Keine Angabe
Österreichische Bevölkerung ab 15 Jahren	10	34	44	33	8	13	2
Trend Juli 2019	10	32	42	37	10	10	1
Oberösterreich	10	34	44	32	7	15	2
Niederösterreich, Burgenland	11	43	54	28	4	12	2
Wien	9	31	40	34	10	13	3
Steiermark, Kärnten	11	33	44	34	10	9	3
Salzburg, Tirol, Vorarlberg	10	28	38	37	8	15	2

Frage: Unternimmt das Bundesheer Ihrer Meinung nach genug, um mit der Gesellschaft in Kontakt zu bleiben?



Kommunikationsvorschläge– spontane Aussagen

i Um mit der Gesellschaft besser in Kontakt zu bleiben, sollte das Bundesheer aktiver an die Öffentlichkeit herantreten in Form eines Tages der Offenen Tür oder durch z.B. die Öffnung von Angelobungen für die Bevölkerung. Aber auch Medienpräsenz, Informationsveranstaltung und die bessere Vermarktung von Katastropheneinsätzen wird vorgeschlagen.

	Erste Nennung	Weitere Nennungen	Kumulierte Nennung	Trend Juli 2019
Tag der offenen Tür, Leistungsschau, Angelobungen, Vorführungen, Übungen, Veranstaltungen, Präsentation, Bevölkerung einbinden in Übungseinsätze	20	10	30	31
Mehr Öffentlichkeitsarbeit/Präsenz, mehr Medienpräsenz, mehr Werbung, Sozial Media	19	8	27	21
Mehr Informationen, Informationsveranstaltungen, mehr Aufklärung über die Arbeit, mehr Berichte was sie leisten, persönliche Treffen, Vorträge	9	5	14	13
Hilfe vermarkten: Katastrophenhilfe/-schutz, soziale Dienst, Unterstützung Polizei, mehr für die Gesellschaft tun, in Gemeinden engagieren	9	4	13	12
Imageaufbesserung: professioneller Auftreten, sich modernisieren, Transparenz zeigen, sich besser verkaufen	7	5	12	7
Ausbildung: Angebot an Ausbildung verbessern, Frauen sollten zum Bundesheer, untaugliche zulassen, Sportförderung	3	2	5	3
Bessere Finanzierung/Ausrüstung, Budget erkämpfen, finanzieller Spielraum, benötigt mehr finanzielle Quellen, alles eine Frage des Geldes	2	2	4	5
Negative Aussagen: hoffnungslos, aufhören Krieg zu spielen	0	1	1	2
Nichts, passt so, ist nicht notwendig, alles gut so wie es ist	9	2	11	11
Anderes	2	1	3	3
Weiß nicht, keine Angabe	27			36

Frage: Was könnte das Bundesheer tun, um mit der Gesellschaft noch besser in Kontakt zu bleiben?



Aussagen zum Bundesheer

i Gut zwei Drittel der Bevölkerung stimmt der Aussage zu, dass es selbstverständlich ist, dass Österreich eigene Streitkräfte hat. Für 68 Prozent ist das Bundesheer ein ganz normaler Bestandteil der Bevölkerung und für gut jeden Zweiten trägt es zum Schutz unserer liberalen Wertordnung bei.

	STIMME VÖLLIG ZU	Stimme eher zu	Σ	Trend Juli 2019	Teils/ teils	Lehne eher ab	LEHNE VÖLLIG AB	Weiß nicht	Keine Antwort
Es ist ganz selbstverständlich, dass ÖSTERREICH eigene Streitkräfte hat.	<div><div></div></div> 37	<div><div></div></div> 30	67	76	<div><div></div></div> 18	<div><div></div></div> 6	<div><div></div></div> 4	2	3
Das Bundesheer ist ein ganz normaler Bestandteil der Gesellschaft.	<div><div></div></div> 33	<div><div></div></div> 35	68	82	<div><div></div></div> 18	<div><div></div></div> 7	<div><div></div></div> 2	2	2
Das Bundesheer trägt zum Schutz unserer liberalen Werteordnung bei.	<div><div></div></div> 24	<div><div></div></div> 29	53	64	<div><div></div></div> 24	<div><div></div></div> 11	<div><div></div></div> 5	4	3
Das Bundesheer verkörpert zentrale Werte unserer Gesellschaft, wie Freiheit oder Gerechtigkeit.	<div><div></div></div> 23	<div><div></div></div> 27	50	62	<div><div></div></div> 25	<div><div></div></div> 12	<div><div></div></div> 7	4	3
Ich empfinde ein Gefühl der Dankbarkeit für das Bundesheer.	<div><div></div></div> 22	<div><div></div></div> 30	52	66	<div><div></div></div> 25	<div><div></div></div> 10	<div><div></div></div> 8	3	3
Ich empfinde ein Gefühl der inneren Verbundenheit für das Bundesheer.	<div><div></div></div> 15	<div><div></div></div> 20	35	46	<div><div></div></div> 24	<div><div></div></div> 17	<div><div></div></div> 16	4	4

Frage: Hier sind einige Aussagen zum Bundesheer. Bitte geben Sie zu jeder Aussage an, ob Sie ihr völlig zustimmen, eher zustimmen, ob Sie diese eher ablehnen oder völlig ablehnen.



Attraktivität der Arbeitgeber für junge Menschen

i Die Berufsfeuerwehr, die Berufsrettung und die Polizei werden für rund 8 bzw. 7 von 10 Personen als attraktive Arbeitgeber für junge Menschen bewertet. Das Bundesheer ist für immerhin 44 Prozent als Arbeitgeber zu empfehlen.





















	SEHR ATTRAKTIV	Eher attraktiv	Σ	Trend Juli 2019	Eher nicht attraktiv	ÜBERHAUPT NICHT ATTRAKTIV	Weiß nicht	Keine Antwort
Berufsfeuerwehr	<div><div></div></div> 36	<div><div></div></div> 46	82	84*	<div><div></div></div> 11	<div><div></div></div> 2	4	2
Berufsrettung	<div><div></div></div> 27	<div><div></div></div> 48	75	78*	<div><div></div></div> 17	<div><div></div></div> 3	3	1
Polizei	<div><div></div></div> 22	<div><div></div></div> 50	72	78	<div><div></div></div> 19	<div><div></div></div> 5	3	1
Bundesheer	<div><div></div></div> 11	<div><div></div></div> 33	44	44	<div><div></div></div> 38	<div><div></div></div> 11	5	1
Justizwache	<div><div></div></div> 6	<div><div></div></div> 31	37	*)	<div><div></div></div> 40	<div><div></div></div> 13	8	2

Frage: Wie attraktiv sind Ihrer Meinung nach folgende Arbeitgeber für junge Menschen?



Attraktivität der Arbeitgeber für sich selbst

i Für den/ die Befragte/n selbst sind Berufsrettung und Polizei die attraktivsten Arbeitgeber. Allerdings ist der Gap zwischen dem Erstplatzierten und dem Letztplatzierten gering.

	SEHR ATTRAKTIV	Eher attraktiv	Σ	Eher nicht attraktiv	ÜBERHAUPT NICHT ATTRAKTIV	Weiß nicht	Keine Antwort
Berufsrettung	 13	 22	35	 28	 30	3	3
Berufsfeuerwehr	 10	 18	28	 31	 34	4	3
Polizei	 9	 26	35	 23	 36	2	3
Bundesheer	 8	 16	24	 24	 46	2	3
Justizwache	 5	 17	22	 25	 45	3	4

Frage: Wie attraktiv sind folgende Arbeitgeber für Sie selbst?

Aufgaben des Bundesheeres



i Das Bundesheer sollte aus Sicht der Bevölkerung weniger als Streit- oder Kriegsmacht eingesetzt werden. Hauptaufgaben sollen die Versorgung von Opfern bei Naturkatastrophen, die Verteidigung unseres Landes und die Evakuierung österreichischer Staatsbürger aus Krisengebieten sein.

www.parlament.gv.at

Das Bundesheer sollte eingesetzt werden-	STIMME VÖLLIG ZU	Stimme eher zu	Σ	Trend Juli 2019	Teils / teils	Lehne eher ab	LEHNE VÖLLIG AB	Weiß nicht	Keine Antwort
um die Opfer einer Naturkatastrophe mit Nahrungsmitteln zu versorgen und medizinische Hilfe zu leisten.	<div><div></div></div> 72	<div><div></div></div> 16	88	93	<div><div></div></div> 6	<div><div></div></div> 1	<div><div></div></div> 1	1	2
um einen militärischen Angriff auf ÖSTERREICH abzuwehren.	<div><div></div></div> 52	<div><div></div></div> 24	76	77	<div><div></div></div> 13	<div><div></div></div> 3	<div><div></div></div> 4	2	2
um österreichische Staatsbürger aus Krisengebieten zu evakuieren.	<div><div></div></div> 48	<div><div></div></div> 30	78	84	<div><div></div></div> 13	<div><div></div></div> 3	<div><div></div></div> 2	2	2
zur Aufrechterhaltung von Ordnung und Sicherheit innerhalb ÖSTERREICHs.	<div><div></div></div> 38	<div><div></div></div> 26	64	66	<div><div></div></div> 17	<div><div></div></div> 9	<div><div></div></div> 6	1	2
um die Versorgung ÖSTERREICHs mit Energie und Rohstoffen zu sichern.	<div><div></div></div> 34	<div><div></div></div> 28	62	65	<div><div></div></div> 22	<div><div></div></div> 7	<div><div></div></div> 4	3	2
um einen Völkermord zu verhindern.	<div><div></div></div> 31	<div><div></div></div> 27	58	65	<div><div></div></div> 22	<div><div></div></div> 7	<div><div></div></div> 5	5	3
um gegen Länder, die ÖSTERREICH bedrohen, militärisch vorzugehen.	<div><div></div></div> 24	<div><div></div></div> 21	45	47	<div><div></div></div> 24	<div><div></div></div> 14	<div><div></div></div> 12	3	3
um sich am Kampf gegen den internationalen Terrorismus zu beteiligen.	<div><div></div></div> 23	<div><div></div></div> 24	47	53	<div><div></div></div> 27	<div><div></div></div> 13	<div><div></div></div> 9	3	2
um die Lage in einer Krisenregion (im Ausland) zu stabilisieren.	<div><div></div></div> 13	<div><div></div></div> 24	37	35	<div><div></div></div> 32	<div><div></div></div> 17	<div><div></div></div> 9	3	2
um einem Verbündeten zu helfen, der bedroht wird.	<div><div></div></div> 9	<div><div></div></div> 18	27	31	<div><div></div></div> 36	<div><div></div></div> 18	<div><div></div></div> 12	3	3
um einem Verbündeten zu helfen, der angegriffen wird.	<div><div></div></div> 9	<div><div></div></div> 17	26	34	<div><div></div></div> 35	<div><div></div></div> 20	<div><div></div></div> 13	3	2
um in Auslandseinsätzen gegnerische Kräfte zu bekämpfen.	<div><div></div></div> 6	<div><div></div></div> 9	15	18	<div><div></div></div> 21	<div><div></div></div> 28	<div><div></div></div> 31	3	2

13813/AB XXVII. GP - Anfragebeantwortung - Beilage 6

Frage: Welche Aufgaben sollte das Bundesheer Ihrer Meinung nach übernehmen? Stimmen Sie einer Übernahme der folgenden Aufgaben durch das Bundesheer zu oder lehnen Sie diese ab?
Das Bundesheer sollte eingesetzt werden, ...



Aufgaben des Bundesheeres in ÖSTERREICH

i Das Bundesheer sollte sich nach Wunsch der österreichischen Bevölkerung vorrangig für die Katastrophenhilfe eingesetzt werden. So sehen es 92 Prozent der Bevölkerung. Aber auch Flugraumüberwachung und Schutz vor Terror sowie Grenzschutz sollten Aufgabenbereiche des Bundesheeres sein.

Das Bundesheer sollte eingesetzt werden-	STIMME VÖLLIG ZU	Stimme eher zu	Σ	Trend Juli 2019	Teils / teils	Lehne eher ab	LEHNE VÖLLIG AB	Weiß nicht	Keine Antwort
um Katastrophenhilfe innerhalb ÖSTERREICHs zu leisten.	79	13	92	95	4	1	1	1	1
um den österr. Luftraum zur Verhinderung von Terroranschlägen zu überwachen.	49	26	75	78	14	4	2	3	2
um die österreichischen Grenzen gegen illegale Einwanderer zu sichern.	48	23	71	69	13	8	5	2	2
um öffentliche Gebäude in ÖSTERREICH vor Terroranschlägen zu schützen.	45	31	76	75	15	3	2	2	2
um in ÖSTERREICH Vermisste zu suchen oder zu retten.	44	26	70	79	17	7	3	2	1
um Unterstützung bei der Eindämmung von gefährlicher Krankheit oder Seuche zu leisten	42	31	73	*)	16	4	3	2	2
um Internetangriffe auf die Infrastruktur in ÖSTERREICH zu verhindern.	35	25	60	57	22	10	4	4	2
um Internetangriffe auf öffentliche Einrichtungen in ÖSTERREICH zu verhindern.	34	26	60	57	22	10	4	4	2
um Unterstützung bei der Aufnahme von Flüchtlingen zu leisten.	22	26	48	54	24	12	11	2	2

Frage: Und welche Aufgaben sollte das Bundesheer Ihrer Meinung nach in ÖSTERREICH übernehmen? Stimmen Sie einer Übernahme der folgenden Aufgaben durch das Bundesheer zu oder lehnen Sie diese ab?
Das Bundesheer sollte eingesetzt werden,...



Höhe der zukünftigen Ausgaben für die Landesverteidigung

Teil 1

i 60 Prozent der Bevölkerung spricht sich für die Erhöhung der Ausgaben für die Landesverteidigung, 23 Prozent sind der Meinung die Ausgaben sollten gleichbleiben und nur 8 Prozent wünschen sich eine Verringerung.

	STARK ERHÖHT WERDEN	Eher erhöht werden	Σ	Gleich bleiben	Eher verringert werden	STARK VERRINGERT WERDEN	Weiß nicht	Keine Antwort
Österreichische Bevölkerung ab 15 Jahren	21	39	60	23	5	3	6	2
Trend Juli 2019	22	39	61	26	6	2	4	0
Männer	28	40	68	20	4	4	3	1
Frauen	15	39	54	27	6	2	9	3
bis 23 Jahre	6	34	40	28	8	7	14	2
24 bis 29 Jahre	11	24	35	38	9	2	8	7
30 bis 39 Jahre	16	37	53	25	8	5	6	3
40 bis 49 Jahre	23	41	64	23	3	4	5	0
50 bis 59 Jahre	26	43	69	19	4	2	5	0
60 Jahre und älter	28	46	74	17	3	2	4	0
Schüler, kein Abschluss	27	38	65	19	2	2	6	6
Pflichtschule	28	36	64	24	2	3	6	1
Lehre, weiterf. Schule ohne Matura	17	43	60	22	7	3	7	2
Matura, Universität	19	37	56	27	6	4	6	1

Frage: Was meinen Sie? Sollten die Ausgaben für die Landesverteidigung in Zukunft erhöht werden, sollten sie gleich bleiben oder sollten diese verringert werden? Antworten Sie bitte mit Hilfe dieser Skala.

Höhe der zukünftigen Ausgaben für die Landesverteidigung

Teil 2

i Männer sprechen sich häufiger für eine Erhöhung der Ausgaben aus. Eine positive Korrelation besteht auch zwischen Alter und Budgeterhöhungswunsch: Je höher das Alter des Interviewten, desto häufiger ist er der Meinung, dass die Ausgaben erhöht gehören.

	STARK ERHÖHT WERDEN	Eher erhöht werden	Σ	Gleich bleiben	Eher verringert werden	STARK VERRINGERT WERDEN	Weiß nicht	Keine Antwort
Österreichische Bevölkerung ab 15 Jahren	<div><div></div></div> 21	<div><div></div></div> 39	60	<div><div></div></div> 23	<div><div></div></div> 5	<div><div></div></div> 3	6	2
Trend Juli 2019	<div><div></div></div> 22	<div><div></div></div> 39	61	<div><div></div></div> 26	<div><div></div></div> 6	<div><div></div></div> 2	4	0
Oberösterreich	<div><div></div></div> 17	<div><div></div></div> 34	51	<div><div></div></div> 30	<div><div></div></div> 4	<div><div></div></div> 2	8	5
Niederösterreich, Burgenland	<div><div></div></div> 24	<div><div></div></div> 38	62	<div><div></div></div> 24	<div><div></div></div> 4	<div><div></div></div> 4	5	1
Wien	<div><div></div></div> 19	<div><div></div></div> 37	56	<div><div></div></div> 24	<div><div></div></div> 5	<div><div></div></div> 6	7	2
Steiermark, Kärnten	<div><div></div></div> 27	<div><div></div></div> 43	70	<div><div></div></div> 19	<div><div></div></div> 7	<div><div></div></div> 2	1	1
Salzburg, Tirol, Vorarlberg	<div><div></div></div> 18	<div><div></div></div> 44	62	<div><div></div></div> 20	<div><div></div></div> 5	<div><div></div></div> 3	9	0

Frage: Was meinen Sie? Sollten die Ausgaben für die Landesverteidigung in Zukunft erhöht werden, sollten sie gleich bleiben oder sollten diese verringert werden? Antworten Sie bitte mit Hilfe dieser Skala.



Zahl der Soldatinnen und Soldaten

Teil 1

i Knapp jede/r Zweite spricht sich für eine Erhöhung der Zahl der Soldaten/innen aus und jede/r Dritte ist der Meinung, dass die Anzahl gleich bleiben soll. Immerhin sprechen sich 13 Prozent für eine Reduktion aus.

13813/AB XXVII. GP - Anfragebeantwortung - Beilage 6

57 von 88

www.parlament.gv.at

	STARK ERHÖHT WERDEN	Eher erhöht werden	Σ	Gleich bleiben	Eher verringert werden	STARK VERRINGERT WERDEN	Weiß nicht	Keine Antwort
Österreichische Bevölkerung ab 15 Jahren	11	34	45	34	9	4	8	1
Trend Juli 2019	12	36	48	33	10	3	6	0
Männer	12	35	47	32	10	5	5	1
Frauen	10	34	44	36	7	2	10	2
bis 23 Jahre	4	26	30	41	8	8	10	2
24 bis 29 Jahre	9	30	39	34	13	1	9	4
30 bis 39 Jahre	10	29	39	34	11	6	9	1
40 bis 49 Jahre	12	32	44	36	7	5	7	1
50 bis 59 Jahre	15	40	55	27	8	3	6	0
60 Jahre und älter	11	39	50	35	6	3	7	0
Schüler, kein Abschluss	9	38	47	32	5	4	7	6
Pflichtschule	16	36	52	34	6	3	5	0
Lehre, weiterf. Schule ohne Matura	9	35	44	33	8	4	10	1
Matura, Universität	10	31	41	35	13	4	6	1

Frage: Was meinen Sie? Sollte die Zahl der Soldatinnen und Soldaten des Bundesheeres in Zukunft erhöht werden, sollte diese verringert werden oder sollte sie gleich bleiben?



Zahl der Soldatinnen und Soldaten

Teil 2

i Ältere Personen sprechen sich häufiger für eine Erhöhung aus.

	STARK ERHÖHT WERDEN	Eher erhöht werden	Σ	Gleich bleiben	Eher verringert werden	STARK VERRINGERT WERDEN	Weiß nicht	Keine Antwort
Österreichische Bevölkerung ab 15 Jahren	11	34	45	34	9	4	8	1
Trend Juli 2019	12	36	48	33	10	3	6	0
Oberösterreich	11	31	42	36	7	2	10	4
Niederösterreich, Burgenland	12	38	50	33	5	3	8	1
Wien	10	30	40	35	10	6	8	2
Steiermark, Kärnten	12	38	50	30	11	4	4	0
Salzburg, Tirol, Vorarlberg	9	33	42	36	10	4	8	0

Frage: Was meinen Sie? Sollte die Zahl der Soldatinnen und Soldaten des Bundesheeres in Zukunft erhöht werden, sollte diese verringert werden oder sollte sie gleich bleiben?



Staatliche Ausgaben für Politikbereiche

i Aus Sicht der Bevölkerung sollten vorrangig die Staatsausgaben für Bildung, Gesundheit und Umweltschutz erhöht werden., die Bildung und die Gesundheit erhöht. Aber auch in Pensionen, in die Landesverteidigung und in die innere Sicherheit sollte mehr investiert werden.

	STARK ERHÖHT WERDEN	Eher erhöht werden	Σ	Trend Juli 2019	Gleich bleiben	Eher verringert werden	STARK VERRINGERT WERDEN	Weiß nicht	Keine Antwort
Bildung	<div><div></div></div> 35	<div><div></div></div> 38	73	75	<div><div></div></div> 21	<div><div></div></div> 2	<div><div></div></div> 1	1	1
Umweltschutz	<div><div></div></div> 35	<div><div></div></div> 35	70	76	<div><div></div></div> 21	<div><div></div></div> 4	<div><div></div></div> 2	1	2
Gesundheit	<div><div></div></div> 34	<div><div></div></div> 40	74	76	<div><div></div></div> 21	<div><div></div></div> 2	<div><div></div></div> 1	1	1
Pensionen	<div><div></div></div> 18	<div><div></div></div> 36	54	64	<div><div></div></div> 37	<div><div></div></div> 5	<div><div></div></div> 1	2	1
Landesverteidigung	<div><div></div></div> 17	<div><div></div></div> 37	54	53	<div><div></div></div> 28	<div><div></div></div> 8	<div><div></div></div> 5	3	2
Innere Sicherheit	<div><div></div></div> 16	<div><div></div></div> 36	52	53	<div><div></div></div> 38	<div><div></div></div> 4	<div><div></div></div> 2	2	2
Digitalisierung und den Ausbau des Internets	<div><div></div></div> 15	<div><div></div></div> 33	48	42	<div><div></div></div> 38	<div><div></div></div> 7	<div><div></div></div> 3	2	2
Verkehrswege wie Schienen und Straßen	<div><div></div></div> 13	<div><div></div></div> 34	47	50	<div><div></div></div> 42	<div><div></div></div> 6	<div><div></div></div> 1	2	2
Arbeitslosenunterstützung	<div><div></div></div> 11	<div><div></div></div> 24	35	33	<div><div></div></div> 44	<div><div></div></div> 12	<div><div></div></div> 4	2	2
Entwicklungshilfe	<div><div></div></div> 9	<div><div></div></div> 23	32	41	<div><div></div></div> 42	<div><div></div></div> 15	<div><div></div></div> 6	3	2
Wirtschafts- und Industrieförderung	<div><div></div></div> 6	<div><div></div></div> 25	31	29	<div><div></div></div> 45	<div><div></div></div> 15	<div><div></div></div> 5	2	2

Frage: Sollten die staatlichen Ausgaben für die folgenden Politikbereiche erhöht werden, verringert werden oder gleich bleiben. Denken Sie dabei daran, dass der Staatshaushalt begrenzt ist. Antworten Sie bitte mit Hilfe dieser Skala. Ausgaben für...



Bekanntheit der Auslandseinsätze des Bundesheeres

i Grundsätzlich weiß kaum jemand in der Bevölkerung über die Einsätze des Bundesheeres bescheid. Nur die Balkaneinsätze sind 36 bzw. 24 Prozent der Bevölkerung näher bekannt.

	Ich habe mich intensiv damit beschäftigt und kenne alle wesentlichen Fakten und Zusammenhänge	Ich habe davon gehört bzw. gelesen und kenne einige Fakten und Zusammenhänge	Σ	Trend Juli 2019	Ich habe davon gehört bzw. gelesen, weiß aber nichts Konkretes	Ich habe noch nie davon gehört bzw. gelesen	Weiß nicht	Keine Antwort
dem KFOR-Einsatz im Kosovo zur Stabilisierung der Balkanregion.	7	29	36	36	42	12	6	3
dem EUFOR / ALTHEA-Einsatz in Bosnien zur Stabilisierung der Balkanregion.	5	19	24	25	39	26	8	3
dem UNIFIL-Einsatz im Libanon zur Beruhigung der Lage und Gewährleistung der Sicherheit der Bevölkerung im Libanon.	3	11	14	15	34	37	11	4
dem EUTM- bzw. MINUSMA-Einsatz in Mali zur Ausbildung der malischen Streitkräfte und Unterstützung bei der Wiederherstellung der staatlichen Autorität	3	6	9	11	27	49	11	4
der RSM- Mission in AFGHANISTAN zur Ausbildung und Beratung sowie Unterstützung der afghanischen Sicherheitskräfte.	2	10	12	12	29	44	11	4

Frage: Haben Sie schon einmal von den folgenden Auslandseinsätzen des Bundesheeres gehört oder gelesen? Antworten Sie bitte mit Hilfe der folgenden Skala.
Die Beteiligung des Bundesheeres an...



Beteiligung des Bundesheeres an Auslandseinsätzen

i Gut zwei Fünftel derer, die von den Einsätzen des Bundesheeres gehört oder gelesen hat, stimmen den Einsätzen in Kosovo und Bosnien zu. Für den Einsatz im Libanon spricht sich ein Drittel aus und gut ein Viertel für die Einsätze in Mali und Afghanistan.

	STIMME VÖLLIG ZU	Stimme eher zu	Σ	Trend Juli 2019	Teils / teils	Lehne eher ab	LEHNE VÖLLIG AB	Weiß nicht	Keine Antwort
dem KFOR-Einsatz im Kosovo zur Stabilisierung der Balkanregion.	17	27	44	52	25	5	5	14	7
dem EUFOR / ALTHEA-Einsatz in Bosnien zur Stabilisierung der Balkanregion.	17	27	44	48	24	6	4	14	7
dem UNIFIL-Einsatz im Libanon zur Beruhigung der Lage und Gewährleistung der Sicherheit der Bevölkerung im Libanon.	10	21	31	33	26	14	6	16	7
der RSM- Mission in AFGHANISTAN zur Ausbildung und Beratung sowie Unterstützung der afghanischen Sicherheitskräfte.	8	19	27	27	24	17	9	16	7
dem EUTM- bzw. MINUSMA-Einsatz in Mali zur Ausbildung der malischen Streitkräfte und Unterstützung bei der Wiederherstellung der staatlichen Autorität	8	17	25	28	27	14	9	17	8

Frage: Bitte geben Sie an, ob Sie der Beteiligung des Bundesheeres an den folgenden Auslandseinsätzen zustimmen oder ob Sie diese ablehnen. Antworten Sie bitte mit Hilfe der folgenden Skala.



Beteiligung des Bundesheeres an Auslandseinsätzen

i Ähnlich hohe Zustimmung haben die Balkan-Einsätze auch von dem Anteil der Bevölkerung, die sich nicht näher über diese informiert haben.

	STIMME VÖLLIG ZU	Stimme eher zu	Σ	Trend Juli 2019	Teils / teils	Lehne eher ab	LEHNE VÖLLIG AB	Weiß nicht	Keine Antwort
dem KFOR-Einsatz im Kosovo zur Stabilisierung der Balkanregion.	12	32	44	54	22	13	6	14	2
dem EUFOR / ALTHEA-Einsatz in Bosnien zur Stabilisierung der Balkanregion.	10	30	40	52	23	13	6	15	2
dem UNIFIL-Einsatz im Libanon zur Beruhigung der Lage und Gewährleistung der Sicherheit der Bevölkerung im Libanon.	7	17	24	32	23	21	11	18	3
der RSM- Mission in AFGHANISTAN zur Ausbildung und Beratung sowie Unterstützung der afghanischen Sicherheitskräfte.	5	15	20	25	24	21	16	17	3
dem EUTM- bzw. MINUSMA-Einsatz in Mali zur Ausbildung der malischen Streitkräfte und Unterstützung bei der Wiederherstellung der staatlichen Autorität	4	16	20	22	22	19	16	20	3

Frage: Auch wenn Sie eben angegeben haben, dass Sie von einigen Auslandseinsätzen nichts gehört oder gelesen haben, sagen Sie mir bitte, ob Sie der Beteiligung des Bundesheeres an den folgenden Auslandseinsätzen zustimmen oder ob Sie diese ablehnen. Antworten Sie bitte mit Hilfe der folgenden Skala.



Geringes Informationsniveau über Auslandseinsätze

Teil 1

i Insgesamt ist das Informationsniveau der Bevölkerung, was die Auslandseinsätze des Bundesheer betrifft, sehr gering. Nur 13 Prozent geben an sehr gut oder gut informiert zu sein, tendenziell weniger als noch 2019.

	SEHR GUT	Eher gut	Σ	Teils/teils	Eher schlecht	SEHR SCHLECHT	Weiß nicht	Keine Antwort
Österreichische Bevölkerung ab 15 Jahren	2	11	13	32	36	16	1	1
Trend Juli 2019	2	13	15	34	35	14	1	0
Männer	4	14	18	39	32	10	1	0
Frauen	1	7	8	27	41	21	2	2
bis 23 Jahre	2	8	10	22	36	32	0	0
24 bis 29 Jahre	3	8	11	21	38	29	0	1
30 bis 39 Jahre	1	12	13	31	36	17	1	2
40 bis 49 Jahre	3	10	13	32	40	12	2	1
50 bis 59 Jahre	3	10	13	39	36	9	2	1
60 Jahre und älter	2	13	15	37	34	11	2	1
Schüler, kein Abschluss	1	8	9	34	42	10	2	3
Pflichtschule	3	12	15	37	33	12	2	1
Lehre, weiterf. Schule ohne Matura	1	10	11	31	36	19	1	1
Matura, Universität	3	11	14	30	38	16	1	0

Frage: Wie gut fühlen Sie sich über die Auslandseinsätze des Bundesheeres informiert?

Geringes Informationsniveau über Auslandseinsätze

Teil 2

i Männer und ältere Personen geben häufiger an, über Auslandseinsätze informiert zu sein.

	SEHR GUT	Eher gut	Σ	Teils/teils	Eher schlecht	SEHR SCHLECHT	Weiß nicht	Keine Antwort
Österreichische Bevölkerung ab 15 Jahren	2	11	13	32	36	16	1	1
Trend Juli 2019	2	13	15	34	35	14	1	0
Oberösterreich	2	9	11	26	40	20	1	1
Niederösterreich, Burgenland	2	12	14	36	36	13	0	1
Wien	2	10	12	33	33	19	2	1
Steiermark, Kärnten	3	13	16	38	32	12	1	1
Salzburg, Tirol, Vorarlberg	2	8	10	28	42	16	3	1

Frage: Wie gut fühlen Sie sich über die Auslandseinsätze des Bundesheeres informiert?



Dauer des Grundwehrdienstes

Teil 1

i 52 Prozent – genau so viele wie im Juli 2019 - stimmen der Aussage zu, dass 6 Monate Grundwehrdienst zu gering ist. Knapp zwei Fünftel der Bevölkerung ist eher gegenteiliger Meinung.

	STIMME SEHR ZU	Stimme eher zu	Σ	Stimme weniger zu	STIMME GAR NICHT ZU	Weiß nicht	Keine Antwort
Österreichische Bevölkerung ab 15 Jahren	17	35	52	20	18	8	2
Trend November 2019	28	30	58	17	17	7	2
Trend Juli 2019	19	33	52	24	18	6	1
Männer	22	36	58	17	21	3	1
Frauen	13	35	48	24	14	12	2
bis 23 Jahre	2	24	26	34	26	11	2
24 bis 29 Jahre	6	28	34	28	21	11	6
30 bis 39 Jahre	19	29	48	26	16	7	3
40 bis 49 Jahre	22	36	58	17	19	6	1
50 bis 59 Jahre	20	42	62	15	16	6	1
60 Jahre und älter	22	41	63	15	15	7	0
Schüler, kein Abschluss	15	41	56	14	15	8	8
Pflichtschule	23	37	60	20	10	9	2
Lehre, weiterf. Schule ohne Matura	16	34	50	23	19	7	1
Matura, Universität	14	34	48	19	23	9	1

Frage: Wie sehr stimmen Sie der folgenden Aussage zu: „Angesichts der gestiegenen Herausforderungen im In- und Ausland sind 6 Monate Grundwehrdienst zu kurz.“



Dauer des Grundwehrdienstes

Teil 2

i Auch regional gesehen ist die Mehrheit der Meinung, dass 6 Monate Grundwehrdienst zu kurz sind mit Ausnahme Oberösterreichs.

	STIMME SEHR ZU	Stimme eher zu	Σ	Stimme weniger zu	STIMME GAR NICHT ZU	Weiß nicht	Keine Antwort
Österreichische Bevölkerung ab 15 Jahren	17	35	52	20	18	8	2
Trend November 2019	28	30	58	17	17	7	2
Trend Juli 2019	19	33	52	24	18	6	1
Oberösterreich	14	30	44	28	15	7	4
Niederösterreich, Burgenland	22	38	60	17	16	6	1
Wien	15	29	44	21	23	9	3
Steiermark, Kärnten	20	41	61	15	17	6	2
Salzburg, Tirol, Vorarlberg	14	38	52	21	16	11	0

Frage: Wie sehr stimmen Sie der folgenden Aussage zu: „Angesichts der gestiegenen Herausforderungen im In- und Ausland sind 6 Monate Grundwehrdienst zu kurz.“



Wichtigkeit der Miliz

Teil 1

i 63 Prozent sind der Meinung, dass die Miliz für die umfassende Aufgabenerfüllung des Bundesheeres sehr wichtig oder wichtig ist, ein stabiler Wert gegenüber 2019. Jüngere Personen sehen seltener eine Notwendigkeit der Miliz.

	SEHR WICHTIG	Eher wichtig	Σ	Eher unwichtig	VÖLLIG UNWICHTIG	Weiß nicht	Keine Antwort
Österreichische Bevölkerung ab 15 Jahren	<div><div></div></div> 21	<div><div></div></div> 42	63	<div><div></div></div> 15	<div><div></div></div> 4	16	2
Trend Juli 2019	<div><div></div></div> 20	<div><div></div></div> 42	62	<div><div></div></div> 15	<div><div></div></div> 4	18	0
Männer	<div><div></div></div> 25	<div><div></div></div> 42	67	<div><div></div></div> 19	<div><div></div></div> 6	7	1
Frauen	<div><div></div></div> 17	<div><div></div></div> 42	59	<div><div></div></div> 12	<div><div></div></div> 2	24	3
bis 23 Jahre	<div><div></div></div> 6	<div><div></div></div> 42	48	<div><div></div></div> 20	<div><div></div></div> 9	20	2
24 bis 29 Jahre	<div><div></div></div> 15	<div><div></div></div> 43	58	<div><div></div></div> 16	<div><div></div></div> 4	17	5
30 bis 39 Jahre	<div><div></div></div> 17	<div><div></div></div> 41	58	<div><div></div></div> 19	<div><div></div></div> 4	15	4
40 bis 49 Jahre	<div><div></div></div> 18	<div><div></div></div> 41	59	<div><div></div></div> 17	<div><div></div></div> 6	17	1
50 bis 59 Jahre	<div><div></div></div> 29	<div><div></div></div> 36	65	<div><div></div></div> 17	<div><div></div></div> 3	15	1
60 Jahre und älter	<div><div></div></div> 27	<div><div></div></div> 45	72	<div><div></div></div> 10	<div><div></div></div> 3	15	1
Schüler, kein Abschluss	<div><div></div></div> 20	<div><div></div></div> 39	59	<div><div></div></div> 12	<div><div></div></div> 3	19	8
Pflichtschule	<div><div></div></div> 25	<div><div></div></div> 41	66	<div><div></div></div> 12	<div><div></div></div> 3	17	2
Lehre, weiterf. Schule ohne Matura	<div><div></div></div> 18	<div><div></div></div> 45	63	<div><div></div></div> 17	<div><div></div></div> 4	15	1
Matura, Universität	<div><div></div></div> 23	<div><div></div></div> 38	61	<div><div></div></div> 18	<div><div></div></div> 5	15	1

Frage: Wie wichtig ist die Miliz für die umfassende Aufgabenerfüllung des Bundesheeres?



Wichtigkeit der Miliz

Teil 2

i Wie schon zum Thema Dauer des Wehrdienstes, auch in diesem Punkt, stimmen die Wiener/innen seltener dieser Aussage zu.

	SEHR WICHTIG		Eher wichtig	Σ	Eher unwichtig	VÖLLIG UNWICHTIG	Weiß nicht	Keine Antwort
Österreichische Bevölkerung ab 15 Jahren	<div><div></div></div> 21		<div><div></div></div> 42	63	<div><div></div></div> 15	<div><div></div></div> 4	16	2
Trend Juli 2019	<div><div></div></div> 20		<div><div></div></div> 42	62	<div><div></div></div> 15	<div><div></div></div> 4	18	0
Oberösterreich	<div><div></div></div> 13		<div><div></div></div> 44	57	<div><div></div></div> 16	<div><div></div></div> 4	20	3
Niederösterreich, Burgenland	<div><div></div></div> 22		<div><div></div></div> 47	69	<div><div></div></div> 12	<div><div></div></div> 4	14	1
Wien	<div><div></div></div> 22		<div><div></div></div> 36	58	<div><div></div></div> 18	<div><div></div></div> 4	18	3
Steiermark, Kärnten	<div><div></div></div> 28		<div><div></div></div> 43	71	<div><div></div></div> 13	<div><div></div></div> 2	12	2
Salzburg, Tirol, Vorarlberg	<div><div></div></div> 18		<div><div></div></div> 39	57	<div><div></div></div> 18	<div><div></div></div> 6	18	1

Frage: Wie wichtig ist die Miliz für die umfassende Aufgabenerfüllung des Bundesheeres?

KAPITEL 4

Persönliche Einstellungen & Mediennutzung



Zufriedenheit mit der Demokratie in ÖSTERREICH

Teil 1

i Etwas höher als noch 2019 ist die Zufriedenheit der Österreicher/innen mit der Demokratie. Konkret geben 64 Prozent an sehr zufrieden oder zufrieden mit der Demokratie zu sein.

	SEHR ZUFRIEDEN	Eher zufrieden	Σ	Teils/teils	Eher unzufrieden	SEHR UNZUFRIEDEN	Weiß nicht	Keine Antwort
Österreichische Bevölkerung ab 15 Jahren	18	46	64	23	8	3	1	1
Trend Juli 2019	14	47	61	26	9	2	0	0
Männer	20	46	66	21	8	3	0	0
Frauen	17	45	62	24	7	3	1	3
bis 23 Jahre	16	47	63	24	5	2	1	5
24 bis 29 Jahre	18	41	59	24	9	3	2	3
30 bis 39 Jahre	17	44	61	24	8	4	1	3
40 bis 49 Jahre	15	52	67	20	8	4	1	0
50 bis 59 Jahre	18	40	58	27	11	3	0	1
60 Jahre und älter	21	49	70	21	6	2	0	0
Schüler, kein Abschluss	28	37	65	20	6	3	2	5
Pflichtschule	18	42	60	25	9	3	0	3
Lehre, weiterf. Schule ohne Matura	16	49	65	23	8	3	1	0
Matura, Universität	19	47	66	23	7	3	0	1

Frage: Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie - alles in allem - mit der Demokratie, so wie sie in ÖSTERREICH besteht? Sind Sie sehr zufrieden, eher zufrieden, teils/teils, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden?



Zufriedenheit mit der Demokratie ÖSTERREICH

Teil 2

i Personen, die 60 Jahre und älter sind, sind deutlich häufiger zufrieden mit der Demokratie in Österreich.

	SEHR ZUFRIEDEN	Eher zufrieden	Σ	Teils/teils	Eher unzufrieden	SEHR UNZUFRIEDEN	Weiß nicht	Keine Antwort
Österreichische Bevölkerung ab 15 Jahren	<div><div></div></div> 18	<div><div></div></div> 46	64	<div><div></div></div> 23	<div><div></div></div> 8	<div><div></div></div> 3	1	1
Trend Juli 2019	<div><div></div></div> 14	<div><div></div></div> 47	61	<div><div></div></div> 26	<div><div></div></div> 9	<div><div></div></div> 2	0	0
Oberösterreich	<div><div></div></div> 23	<div><div></div></div> 42	65	<div><div></div></div> 23	<div><div></div></div> 8	<div><div></div></div> 2	0	2
Niederösterreich, Burgenland	<div><div></div></div> 21	<div><div></div></div> 43	64	<div><div></div></div> 23	<div><div></div></div> 8	<div><div></div></div> 3	0	1
Wien	<div><div></div></div> 16	<div><div></div></div> 44	60	<div><div></div></div> 26	<div><div></div></div> 7	<div><div></div></div> 3	2	1
Steiermark, Kärnten	<div><div></div></div> 18	<div><div></div></div> 46	64	<div><div></div></div> 22	<div><div></div></div> 8	<div><div></div></div> 4	1	2
Salzburg, Tirol, Vorarlberg	<div><div></div></div> 14	<div><div></div></div> 53	67	<div><div></div></div> 22	<div><div></div></div> 7	<div><div></div></div> 2	0	1

Frage: Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie - alles in allem - mit der Demokratie, so wie sie in ÖSTERREICH besteht? Sind Sie sehr zufrieden, eher zufrieden, teils/teils, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden?

Beurteilung der derzeitigen eigenen wirtschaftlichen Lage

Teil 1

i Deutlicher Rückgang der Zufriedenheit mit der derzeitigen eigenen Wirtschaftslage. Waren im Sommer 2019 noch zwei Drittel zufrieden, sind es jetzt zu Corona-Zeiten nur mehr knapp die Hälfte.

I 3813/AB XXVII. GP - Anfragebeantwortung - Beilage 6

	SEHR GUT	Eher gut	Σ	Teils gut/teils schlecht	Eher schlecht	SEHR SCHLECHT	Weiß nicht	Keine Antwort
Österreichische Bevölkerung ab 15 Jahren	10	39	49	34	12	4	0	1
Trend Juli 2019	16	49	65	27	7	1	0	0
Männer	12	41	53	33	9	4	0	1
Frauen	8	37	45	34	15	3	0	2
bis 23 Jahre	18	27	45	31	14	6	0	4
24 bis 29 Jahre	8	24	32	43	15	5	1	3
30 bis 39 Jahre	8	42	50	31	12	4	0	2
40 bis 49 Jahre	11	42	53	33	11	3	0	1
50 bis 59 Jahre	8	37	45	35	13	6	0	0
60 Jahre und älter	10	46	56	31	11	1	0	1
Schüler, kein Abschluss	7	51	58	22	13	1	0	6
Pflichtschule	6	33	39	44	12	4	0	1
Lehre, weiterf. Schule ohne Matura	10	38	48	33	14	4	1	1
Matura, Universität	14	41	55	30	11	4	0	0

Frage: Und wie beurteilen Sie Ihre derzeitige eigene wirtschaftliche Lage? Ist diese sehr gut, eher gut, teils gut/teils schlecht, eher schlecht oder sehr schlecht?



Beurteilung der derzeitigen eigenen wirtschaftlichen Lage

Teil 2

i Vor allem Frauen und jüngere Personen scheint die Corona-Krise häufiger erwischter zu haben.

	SEHR GUT	Eher gut	Σ	Teils gut/teils schlecht	Eher schlecht	SEHR SCHLECHT	Weiß nicht	Keine Antwort
Österreichische Bevölkerung ab 15 Jahren	10	39	49	34	12	4	0	1
Trend Juli 2019	16	49	65	27	7	1	0	0
Oberösterreich	9	34	43	38	12	5	0	2
Niederösterreich, Burgenland	7	40	47	37	10	4	0	1
Wien	11	40	51	31	10	4	1	2
Steiermark, Kärnten	12	32	44	33	19	3	0	1
Salzburg, Tirol, Vorarlberg	10	46	56	30	12	1	0	1

Frage: Und wie beurteilen Sie Ihre derzeitige eigene wirtschaftliche Lage? Ist diese sehr gut, eher gut, teils gut/teils schlecht, eher schlecht oder sehr schlecht?



Beurteilung der wirtschaftlichen Lage in Österreich

Teil 1

i Nur mehr knapp ein Viertel beurteilt die wirtschaftliche Lage in Österreich als sehr gut oder eher gut. Im Sommer 2019 waren es noch 67 Prozent.

	SEHR GUT	Eher gut	Σ	Teils/teils	Eher schlecht	SEHR SCHLECHT	Weiß nicht	Keine Antwort
Österreichische Bevölkerung ab 15 Jahren	2	22	24	43	26	5	0	1
Trend Juli 2019	12	55	67	26	6	1	0	0
Männer	3	28	31	39	25	5	0	1
Frauen	2	17	19	47	27	5	0	2
bis 23 Jahre	6	31	37	41	18	2	0	2
24 bis 29 Jahre	3	16	19	52	21	4	1	3
30 bis 39 Jahre	2	21	23	40	26	7	0	3
40 bis 49 Jahre	4	23	27	42	22	9	0	1
50 bis 59 Jahre	2	22	24	40	31	5	0	0
60 Jahre und älter	1	25	26	42	30	3	0	0
Schüler, kein Abschluss	1	29	30	36	24	3	2	6
Pflichtschule	4	19	23	43	27	5	0	1
Lehre, weiterf. Schule ohne Matura	2	23	25	45	25	4	0	1
Matura, Universität	2	22	24	42	27	6	0	0

Frage: Und wie beurteilen Sie ganz allgemein die derzeitige wirtschaftliche Lage in ÖSTERREICH? Ist diese sehr gut, eher gut, teils gut/teils schlecht, eher schlecht oder sehr schlecht?



Beurteilung der wirtschaftlichen Lage in Österreich

Teil 2

i Frauen und Personen zwischen 24 und 29 Jahren urteilen hier deutlich kritischer.

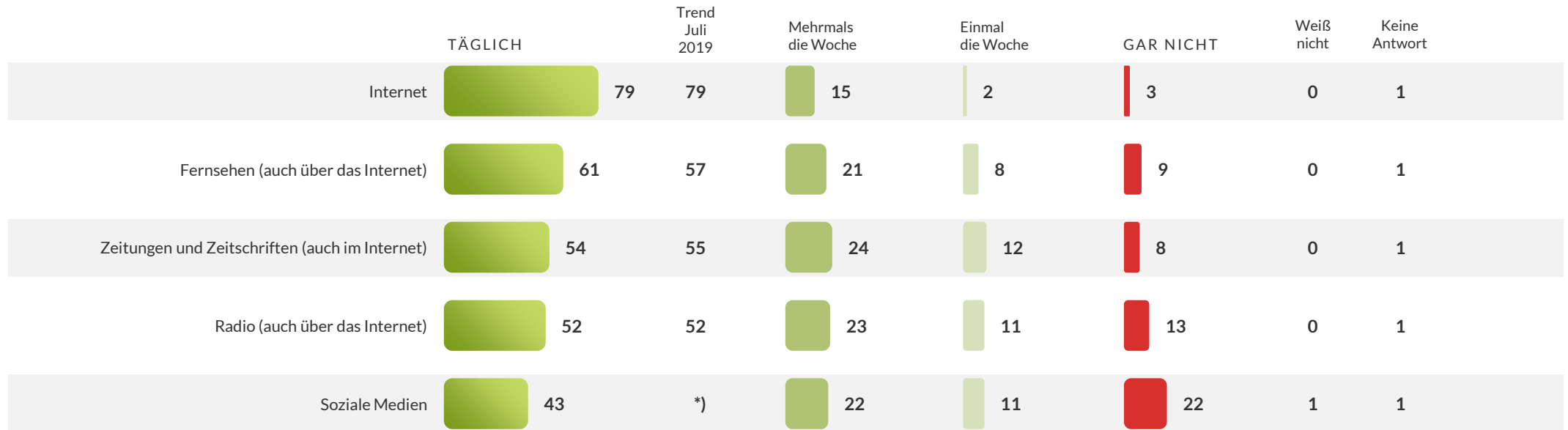
	SEHR GUT	Eher gut	Σ	Teils/teils	Eher schlecht	SEHR SCHLECHT	Weiß nicht	Keine Antwort
Österreichische Bevölkerung ab 15 Jahren	2	22	24	43	26	5	0	1
Trend Juli 2019	12	55	67	26	6	1	0	0
Oberösterreich	4	26	30	45	19	4	0	2
Niederösterreich, Burgenland	2	23	25	43	29	4	0	1
Wien	2	21	23	42	26	6	1	2
Steiermark, Kärnten	2	20	22	39	30	7	0	2
Salzburg, Tirol, Vorarlberg	3	23	26	46	25	4	0	0

Frage: Und wie beurteilen Sie ganz allgemein die derzeitige wirtschaftliche Lage in ÖSTERREICH? Ist diese sehr gut, eher gut, teils gut/teils schlecht, eher schlecht oder sehr schlecht?

Mediennutzung



i Das Internet ist das am häufigsten genutzte Medium. Es folgen Fernsehen, Zeitungen und das Radio. 78 Prozent nutzen soziale Medien davon ca. die Hälfte täglich.



Frage: Wie oft haben Sie die folgenden Medien in der letzten Woche genutzt?



Interesse an der Politik

Teil 1

i Nur knapp jede/r zweite Österreicher/in interessiert sich für Politik. Erstaunlich ist, dass der Anteil der politikinteressierten Frauen bei 35 Prozent liegt, jener der Männer deutlich höher bei 62 Prozent. Insgesamt ist aber im Vergleich zu 2019 ein Rückgang messbar.

	SEHR STARK	Eher stark	Σ	Mittel	Wenig	GAR NICHT	Weiß nicht	Keine Antwort
Österreichische Bevölkerung ab 15 Jahren	<div><div></div></div> 20	<div><div></div></div> 28	48	<div><div></div></div> 36	<div><div></div></div> 11	<div><div></div></div> 3	0	1
Trend Juli 2019	<div><div></div></div> 21	<div><div></div></div> 33	54	<div><div></div></div> 31	<div><div></div></div> 11	<div><div></div></div> 3	0	0
Männer	<div><div></div></div> 31	<div><div></div></div> 31	62	<div><div></div></div> 28	<div><div></div></div> 7	<div><div></div></div> 2	0	1
Frauen	<div><div></div></div> 11	<div><div></div></div> 24	35	<div><div></div></div> 44	<div><div></div></div> 15	<div><div></div></div> 3	1	2
bis 23 Jahre	<div><div></div></div> 24	<div><div></div></div> 11	35	<div><div></div></div> 44	<div><div></div></div> 13	<div><div></div></div> 6	0	2
24 bis 29 Jahre	<div><div></div></div> 13	<div><div></div></div> 16	29	<div><div></div></div> 43	<div><div></div></div> 19	<div><div></div></div> 6	1	2
30 bis 39 Jahre	<div><div></div></div> 20	<div><div></div></div> 25	45	<div><div></div></div> 32	<div><div></div></div> 16	<div><div></div></div> 5	0	2
40 bis 49 Jahre	<div><div></div></div> 20	<div><div></div></div> 33	53	<div><div></div></div> 34	<div><div></div></div> 11	<div><div></div></div> 2	0	1
50 bis 59 Jahre	<div><div></div></div> 19	<div><div></div></div> 27	46	<div><div></div></div> 41	<div><div></div></div> 10	<div><div></div></div> 1	0	2
60 Jahre und älter	<div><div></div></div> 25	<div><div></div></div> 36	61	<div><div></div></div> 32	<div><div></div></div> 6	<div><div></div></div> 1	0	1
Schüler, kein Abschluss	<div><div></div></div> 17	<div><div></div></div> 22	39	<div><div></div></div> 41	<div><div></div></div> 11	<div><div></div></div> 3	0	6
Pflichtschule	<div><div></div></div> 15	<div><div></div></div> 26	41	<div><div></div></div> 36	<div><div></div></div> 18	<div><div></div></div> 3	0	2
Lehre, weiterf. Schule ohne Matura	<div><div></div></div> 20	<div><div></div></div> 27	47	<div><div></div></div> 38	<div><div></div></div> 11	<div><div></div></div> 2	1	1
Matura, Universität	<div><div></div></div> 28	<div><div></div></div> 32	60	<div><div></div></div> 31	<div><div></div></div> 7	<div><div></div></div> 3	0	0

Frage: Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für Politik, ist das...



Interesse an der Politik

Teil 2

i Besonders hoch ist das Interesse an der Politik in Wien, am geringsten hingegen in Oberösterreich.

	SEHR STARK	Eher stark	Σ	Mittel	Wenig	GAR NICHT	Weiß nicht	Keine Antwort
Österreichische Bevölkerung ab 15 Jahren	<div><div></div></div> 20	<div><div></div></div> 28	48	<div><div></div></div> 36	<div><div></div></div> 11	<div><div></div></div> 3	0	1
Trend Juli 2019	<div><div></div></div> 21	<div><div></div></div> 33	54	<div><div></div></div> 31	<div><div></div></div> 11	<div><div></div></div> 3	0	0
Oberösterreich	<div><div></div></div> 10	<div><div></div></div> 27	37	<div><div></div></div> 39	<div><div></div></div> 19	<div><div></div></div> 4	0	1
Niederösterreich, Burgenland	<div><div></div></div> 21	<div><div></div></div> 26	47	<div><div></div></div> 40	<div><div></div></div> 10	<div><div></div></div> 2	0	1
Wien	<div><div></div></div> 28	<div><div></div></div> 27	55	<div><div></div></div> 33	<div><div></div></div> 7	<div><div></div></div> 2	1	2
Steiermark, Kärnten	<div><div></div></div> 22	<div><div></div></div> 27	49	<div><div></div></div> 33	<div><div></div></div> 11	<div><div></div></div> 4	0	2
Salzburg, Tirol, Vorarlberg	<div><div></div></div> 18	<div><div></div></div> 31	49	<div><div></div></div> 37	<div><div></div></div> 12	<div><div></div></div> 2	0	0

Frage: Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für Politik, ist das...



Interesse an der Verteidigungspolitik

Teil 1

i Die Verteidigungspolitik interessiert allerdings nur gut jeden Fünften (22 Prozent). Auch hier ist die Gap zwischen Männern und Frauen (35 zu 12 Prozent) sehr hoch.

	SEHR STARK	Eher stark	Σ	Mittel	Wenig	GAR NICHT	Weiß nicht	Keine Antwort
Österreichische Bevölkerung ab 15 Jahren	6	16	22	40	28	9	1	1
Trend Juli 2019	6	15	21	39	32	8	0	0
Männer	11	24	35	41	18	5	1	1
Frauen	3	9	12	39	36	11	0	2
bis 23 Jahre	6	14	20	31	37	10	0	2
24 bis 29 Jahre	6	13	19	26	38	13	1	3
30 bis 39 Jahre	8	10	18	40	27	11	0	3
40 bis 49 Jahre	7	17	24	42	26	6	1	1
50 bis 59 Jahre	5	18	23	44	26	6	0	1
60 Jahre und älter	7	19	26	44	22	7	1	0
Schüler, kein Abschluss	4	11	15	48	23	8	1	6
Pflichtschule	7	19	26	40	23	10	1	1
Lehre, weiterf. Schule ohne Matura	5	18	23	40	27	9	1	1
Matura, Universität	9	13	22	36	35	7	0	0

Frage: Und wie stark interessieren Sie sich für Verteidigungspolitik, ist das...



Interesse an der Verteidigungspolitik

Teil 2

i Im Bundesländervergleich zeigen die Oberösterreicher als am wenigsten interessiert.

	SEHR STARK	Eher stark	Σ	Mittel	Wenig	GAR NICHT	Weiß nicht	Keine Antwort
Österreichische Bevölkerung ab 15 Jahren	6	16	22	40	28	9	1	1
Trend Juli 2019	6	15	21	39	32	8	0	0
Oberösterreich	3	10	13	37	34	13	1	2
Niederösterreich, Burgenland	7	19	26	42	25	6	1	1
Wien	9	16	25	36	29	9	0	1
Steiermark, Kärnten	7	18	25	41	24	7	0	2
Salzburg, Tirol, Vorarlberg	5	15	20	41	29	9	1	0

Frage: Und wie stark interessieren Sie sich für Verteidigungspolitik, ist das...



Aussagen zur Verteidigungspolitik

i 37 Prozent geben an, wenig über das Bundesheer zu wissen und nur 26 Prozent können verteidigungspolitische Fragen gut verstehen und einschätzen. Gering ist auch der Anteil jener, der sich in einer Gruppe, die sich mit verteidigungspolitischen Themen befasst, eine aktive Rolle einnimmt.

	STIMME VÖLLIG ZU	Stimme eher zu	Σ	Trend Juli 2019	Teils / teils	Lehne eher ab	LEHNE VÖLLIG AB	Weiß nicht	Keine Antwort
Im Allgemeinen weiß ich eher wenig über das Bundesheer.	10	27	37	41	33	17	9	2	2
Ich kann verteidigungspolitische Fragen gut verstehen und einschätzen.	6	20	26	29	39	19	8	5	3
Ich traue mir zu, in einer Gruppe, die sich mit verteidigungspolitischen Fragen befasst, eine aktive Rolle zu übernehmen.	4	14	18	17	22	29	23	4	3
Verteidigungspolitik ist so kompliziert, dass jemand wie ich gar nicht versteht, was vorgeht.	4	15	19	23	36	22	15	4	3

Frage: Bitte geben Sie zu jeder dieser Aussagen an, ob Sie ihr völlig zustimmen, eher zustimmen, teils zustimmen/teils ablehnen, eher ablehnen oder völlig ablehnen.



Hohe Lebenszufriedenheit

Teil 1

i Insgesamt ist die Lebenszufriedenheit in Österreich mit 73 Prozent sehr hoch, dennoch ist im Vergleich zu 2019 ein deutlicher Rückgang zu verzeichnen. Am stärksten ist das Minus bei den Altersgruppen der 24 bis 39- Jährigen.

	SEHR ZUFRIEDEN	Eher zufrieden	Σ	Teils/teils	Eher unzufrieden	SEHR UNZUFRIEDEN	Weiß nicht	Keine Antwort
Österreichische Bevölkerung ab 15 Jahren	<div><div></div></div> 22	<div><div></div></div> 51	73	<div><div></div></div> 18	<div><div></div></div> 6	<div><div></div></div> 2	0	1
Trend Juli 2019	<div><div></div></div> 29	<div><div></div></div> 49	78	<div><div></div></div> 16	<div><div></div></div> 4	<div><div></div></div> 1	0	0
Männer	<div><div></div></div> 22	<div><div></div></div> 51	73	<div><div></div></div> 19	<div><div></div></div> 6	<div><div></div></div> 2	0	0
Frauen	<div><div></div></div> 21	<div><div></div></div> 51	72	<div><div></div></div> 18	<div><div></div></div> 6	<div><div></div></div> 3	0	2
bis 23 Jahre	<div><div></div></div> 26	<div><div></div></div> 39	65	<div><div></div></div> 18	<div><div></div></div> 12	<div><div></div></div> 2	0	2
24 bis 29 Jahre	<div><div></div></div> 18	<div><div></div></div> 39	57	<div><div></div></div> 29	<div><div></div></div> 5	<div><div></div></div> 7	0	3
30 bis 39 Jahre	<div><div></div></div> 19	<div><div></div></div> 50	69	<div><div></div></div> 20	<div><div></div></div> 7	<div><div></div></div> 2	0	2
40 bis 49 Jahre	<div><div></div></div> 18	<div><div></div></div> 56	74	<div><div></div></div> 16	<div><div></div></div> 8	<div><div></div></div> 1	0	0
50 bis 59 Jahre	<div><div></div></div> 23	<div><div></div></div> 52	75	<div><div></div></div> 18	<div><div></div></div> 4	<div><div></div></div> 2	0	0
60 Jahre und älter	<div><div></div></div> 25	<div><div></div></div> 57	82	<div><div></div></div> 14	<div><div></div></div> 4	<div><div></div></div> 1	0	0
Schüler, kein Abschluss	<div><div></div></div> 22	<div><div></div></div> 46	68	<div><div></div></div> 21	<div><div></div></div> 2	<div><div></div></div> 2	0	6
Pflichtschule	<div><div></div></div> 17	<div><div></div></div> 53	70	<div><div></div></div> 21	<div><div></div></div> 6	<div><div></div></div> 3	0	0
Lehre, weiterf. Schule ohne Matura	<div><div></div></div> 21	<div><div></div></div> 50	71	<div><div></div></div> 19	<div><div></div></div> 8	<div><div></div></div> 2	0	1
Matura, Universität	<div><div></div></div> 26	<div><div></div></div> 53	79	<div><div></div></div> 15	<div><div></div></div> 4	<div><div></div></div> 2	0	0

Frage: Nun geht es um Ihre allgemeine Lebenszufriedenheit. Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig, alles in allem, mit Ihrem Leben?



Hohe Lebenszufriedenheit

Teil 2

i In den Bundesländern gibt es eher geringe Unterschiede in der Lebenszufriedenheit.

	SEHR ZUFRIEDEN	Eher zufrieden	Σ	Teils/teils	Eher unzufrieden	SEHR UNZUFRIEDEN	Weiß nicht	Keine Antwort
Österreichische Bevölkerung ab 15 Jahren	22	51	73	18	6	2	0	1
Trend Juli 2019	29	49	78	16	4	1	0	0
Oberösterreich	24	47	71	20	6	1	0	2
Niederösterreich, Burgenland	21	55	76	15	5	3	0	1
Wien	19	53	72	19	4	4	0	1
Steiermark, Kärnten	22	47	69	21	9	1	0	1
Salzburg, Tirol, Vorarlberg	23	53	76	17	5	2	0	0

Frage: Nun geht es um Ihre allgemeine Lebenszufriedenheit. Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig, alles in allem, mit Ihrem Leben?



Zustand der Gesellschaft in ÖSTERREICH

Teil 1

i Eher in der Waage halten sich jene, die der Meinung sind, dass es in Österreich gerecht zugeht und jene, die eher der Meinung sind, dass es ungerecht zugeht. Männer sind heuer deutliche häufiger der Meinung, dass es ungerecht zugeht (2019:38% heuer 31%).

I 3813/AB XXVII. GP - Anfragebeantwortung - Beilage 6

	SEHR GERECHT	Eher gerecht	Σ	Teils/teils	Eher ungerecht	SEHR UNGERECHT	Weiß nicht	Keine Antwort
Österreichische Bevölkerung ab 15 Jahren	2	26	28	41	22	7	1	1
Trend Juli 2019	2	29	31	40	24	4	0	0
Männer	2	29	31	40	21	7	1	0
Frauen	2	24	26	42	24	6	0	1
bis 23 Jahre	1	32	33	43	13	7	1	2
24 bis 29 Jahre	5	19	24	48	22	3	2	2
30 bis 39 Jahre	4	24	28	42	21	7	1	2
40 bis 49 Jahre	1	31	32	38	20	10	1	0
50 bis 59 Jahre	3	25	28	36	27	9	0	0
60 Jahre und älter	1	27	28	42	24	5	0	0
Schüler, kein Abschluss	4	25	29	39	17	7	3	6
Pflichtschule	2	22	24	39	26	10	0	0
Lehre, weiterf. Schule ohne Matura	1	27	28	43	23	5	0	0
Matura, Universität	4	28	32	41	20	7	1	0

Frage: Wenn Sie einmal an den Zustand der Gesellschaft in ÖSTERREICH denken - wie gerecht oder ungerecht geht es da alles in allem zu?



Zustand der Gesellschaft in ÖSTERREICH

Teil 2

i Am höchsten ist das Ungerechtigkeitsempfinden im Westen.

	SEHR GERECHT	Eher gerecht	Σ	Teils/teils	Eher ungerecht	SEHR UNGERECHT	Weiß nicht	Keine Antwort
Österreichische Bevölkerung ab 15 Jahren	2	26	28	41	22	7	1	1
Trend Juli 2019	2	29	31	40	24	4	0	0
Oberösterreich	5	23	28	38	27	5	0	1
Niederösterreich, Burgenland	2	24	26	45	20	7	1	1
Wien	1	25	26	42	23	7	1	1
Steiermark, Kärnten	2	28	30	37	24	8	0	1
Salzburg, Tirol, Vorarlberg	1	31	32	42	18	7	0	0

Frage: Wenn Sie einmal an den Zustand der Gesellschaft in ÖSTERREICH denken - wie gerecht oder ungerecht geht es da alles in allem zu?



Geografische Verbundenheit

i Am höchsten ist die Verbundenheit mit Österreich, gefolgt vom Wohnort, der mit dem Bundesland, in dem der/die jeweilige lebt, in etwa gleich auf ist. 59 Prozent fühlen sich mit Europa verbunden aber nur mehr 42 (2019 waren es noch 51 Prozent) mit der EU.

	SEHR VERBUNDEN	Eher verbunden	Σ	Trend Juli 2019	Etwas verbunden	Eher nicht verbunden	ÜBERHAUPT NICHT VERBUNDEN	Weiß nicht	Keine Antwort
ÖSTERREICH	62	26	88	91	7	2	1	0	1
Ihrem Wohnort	54	29	83	85	9	5	1	0	1
dem Bundesland, in dem Sie leben	53	29	82	84	11	4	2	0	1
Europa	24	35	59	67	26	8	5	1	1
der Europäischen Union	17	25	42	51	27	16	13	1	1

Frage: Bitte sagen Sie mir, wie stark Sie sich verbunden fühlen mit...



Persönliche Einreihung der politischen Einstellung

i Die Mehrheit reiht sich politisch in der Mitte ein. Eher links sind 31 Prozent und eher rechts 20 Prozent.

Österreichische Bevölkerung ab 15 Jahren

1 - ganz links



2

2

11

3

18

4 - in der Mitte



36

5

16

6

3

7 - ganz rechts



1

weiß nicht



5

keine Antwort



7

Frage:

Viele Leute verwenden die Begriffe „links“ und „rechts“, wenn es darum geht, unterschiedliche politische Einstellungen zu kennzeichnen. Wo würden Sie sich auf einer Links-Rechts-Skala von 1 bis 7 einordnen, wenn 1 für „ganz links“ und 7 für „ganz rechts“ steht?

Ihr Ansprechpartner



Mag. Vasiliki Karagiannidis

Tel. +43 732 2555 500
Mobil +43 664 111 33 81
Mail v.karagiannidis@market.at



Market Marktforschungs GmbH & CoKG
Klausenbachstraße 67, 4040 Linz

Let's raise your market!



88 von 88

